

Nur echt  
mit dem  
Loch!



# Mit dem Bücherwurm erfolgreich unterrichten!

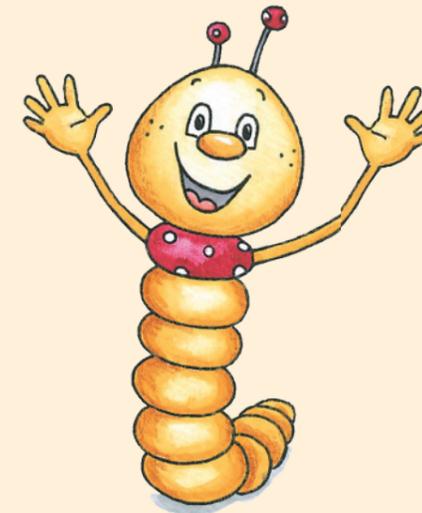
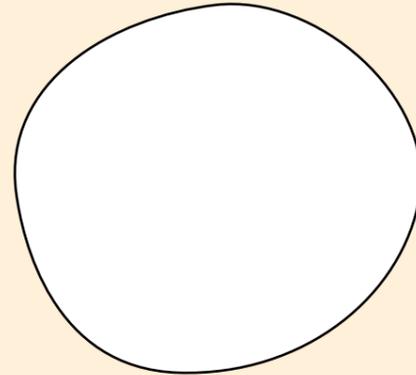
Für Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin.





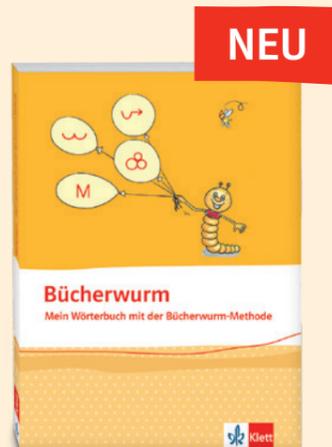
...und mit dem gewissen Extra:

Der Bücherwurm,  
nur echt mit dem  
Loch...



- Schreibtabelle in Wurmform
- Leseband und Strategieanhänger
- Überhangfolie
- Reisefibel

Strategieleitetes Lernen mit  
hilfe der Bücherwurm-Methode



**Bücherwurm Mein Wörterbuch**

- Nachschlagen und mit der Bücherwurm-Methode „richtig schreiben“
- Tipps zu den Rechtschreibstrategien der Bücherwurm-Methode: „Silbe, Verlängern, Wortfamilie, Merken“
- Wörterlisten für Klasse 1/2 und Klasse 3/4
- Hinweise für Kinder zum Nachschlagen in den Wörterlisten
- Hinweise für Eltern



Angebote zum Methodenlernen  
sowie zum Fördern und Fordern



**Ausgewiesene Differenzierung**

Die Aufgaben orientieren sich an den drei Anforderungsbereichen der Bildungsstandards

- Anforderungsbereich 1: Wiedergeben
- Anforderungsbereich 2: Zusammenhänge herstellen
- ◆ Anforderungsbereich 3: Reflektieren und beurteilen

# Ein Einblick in Klasse 4



## Bücherwurm Sprachbuch 4

- systematische progressive Struktur
- strategiegeleiteter Rechtschreibunterricht
- Sonderseiten zur Differenzierung, zu Strategien und Methoden

So lernst du mit dem Bücherwurm Sprachbuch

**Kapiteleinstieg**  
Hier beginnt ein neues Kapitel.

**Lernen-lernen-Seiten**  
Hier bekommst du Hinweise, um besser zu lernen.

**Fördern-Fördern-Seiten**  
Hier kannst du noch mehr üben oder schon weiterlernen.

**Piktogramme im Bücherwurm Sprachbuch**

- Schreibe. → Arbeite zuerst auf der Lernen-lernen-Seite.
- Arbeite mit deinem Partner. → Im ABC des Wissens kannst du wichtige Merksätze nachlesen.
- Arbeite in einer Gruppe. → Hier kannst du in deinem Arbeitsheft weiterarbeiten.
- Schlage im Wörterverzeichnis oder in einem Wörterbuch nach.

Die Aufgaben orientieren sich an den drei Anforderungsbereichen der Bildungsstandards:

- Anforderungsbereich 1: Wiedergeben
- Anforderungsbereich 2: Zusammenhänge herstellen
- Anforderungsbereich 3: Reflektieren und beurteilen



## Bücherwurm Lesebuch 4

- vermittelt den Kindern das elementare Handwerkszeug zum Lesen und Textverstehen
- Lesetechnik und Lesekompetenz werden mithilfe von Strategien und Methoden verbessert
- auch in Klasse 4 mit beiliegender Überhangfolie

So lernst du mit dem Bücherwurm Lesebuch

**Leseseiten**  
Auf diesen Seiten findest du Geschichten, Gedichte und andere Texte, die du schon gut lesen kannst.

**Lernen lernen-Seiten**  
Auf diesen Seiten lernst du mit Texten umzugehen und sie besser zu verstehen.

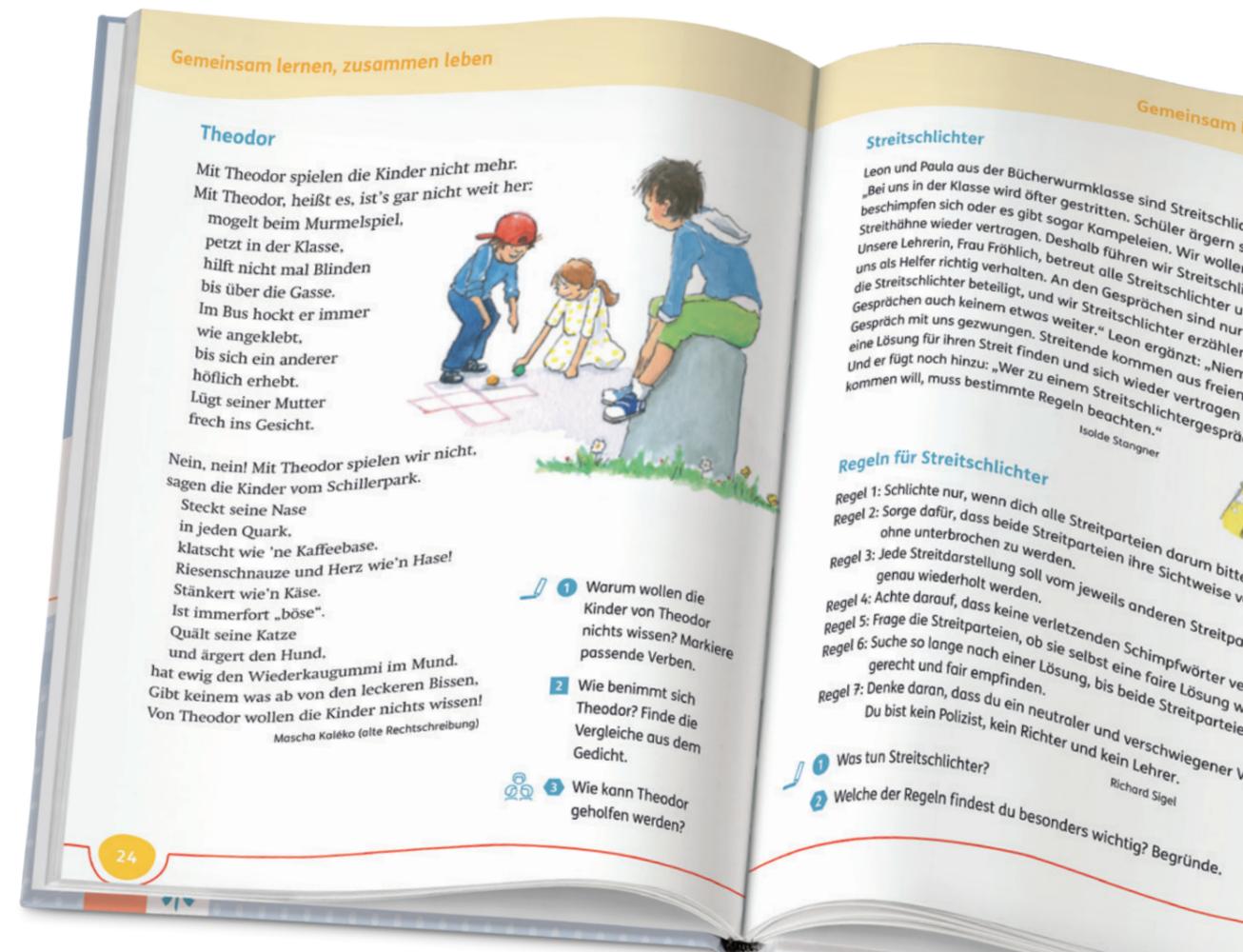
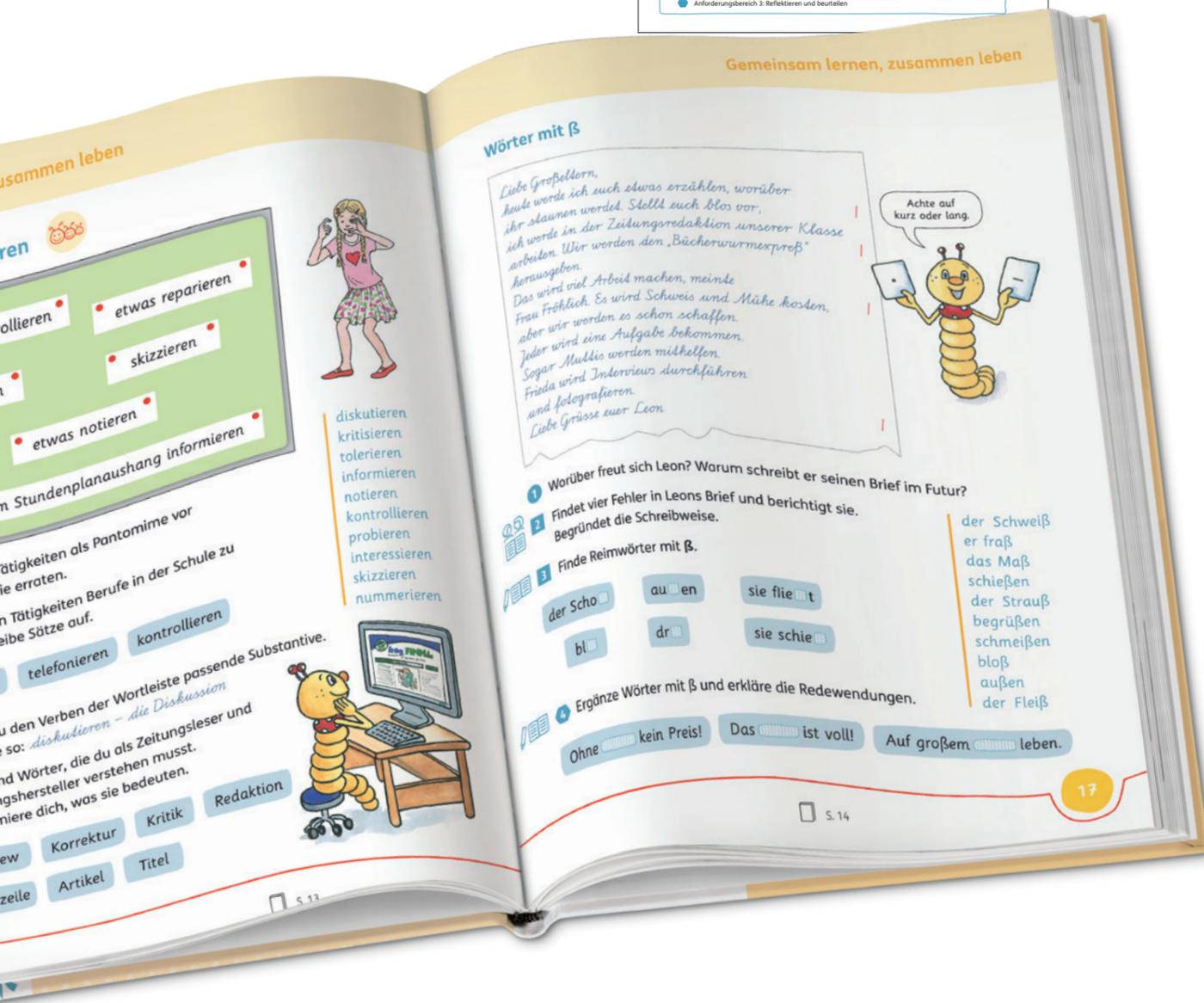
Hier kannst du noch üben / Hier kannst du weiterlesen  
Auf diesen Seiten kannst du das Lesen noch üben. Wenn du die Texte auf diesen Seiten gut lesen und die Aufgaben dazu lösen kannst, hast du schon viel gelernt.

**Piktogramme im Bücherwurm Lesebuch**

- Arbeite mit deinem Partner.
- Arbeite in deiner Gruppe.
- Markiere Textstellen. Benutze dazu deine Folie, einen Bleistift oder einen Buntstift.
- Schau mal, was du auf dieser Seite nachlesen kannst.
- Du kannst diesen Text auch auf der CD hören.
- Das Sternchen in der Inhaltsübersicht bedeutet, dass der Text ein Gedicht oder ein Lied ist.
- Hier bekommst du einen Buch- oder einen CD-Tipp.

Die Aufgaben orientieren sich an den drei Anforderungsbereichen der Bildungsstandards:

- Anforderungsbereich 1: Wiedergeben
- Anforderungsbereich 2: Zusammenhänge herstellen
- Anforderungsbereich 3: Reflektieren und beurteilen



# Die Reisefibel in Klasse 4



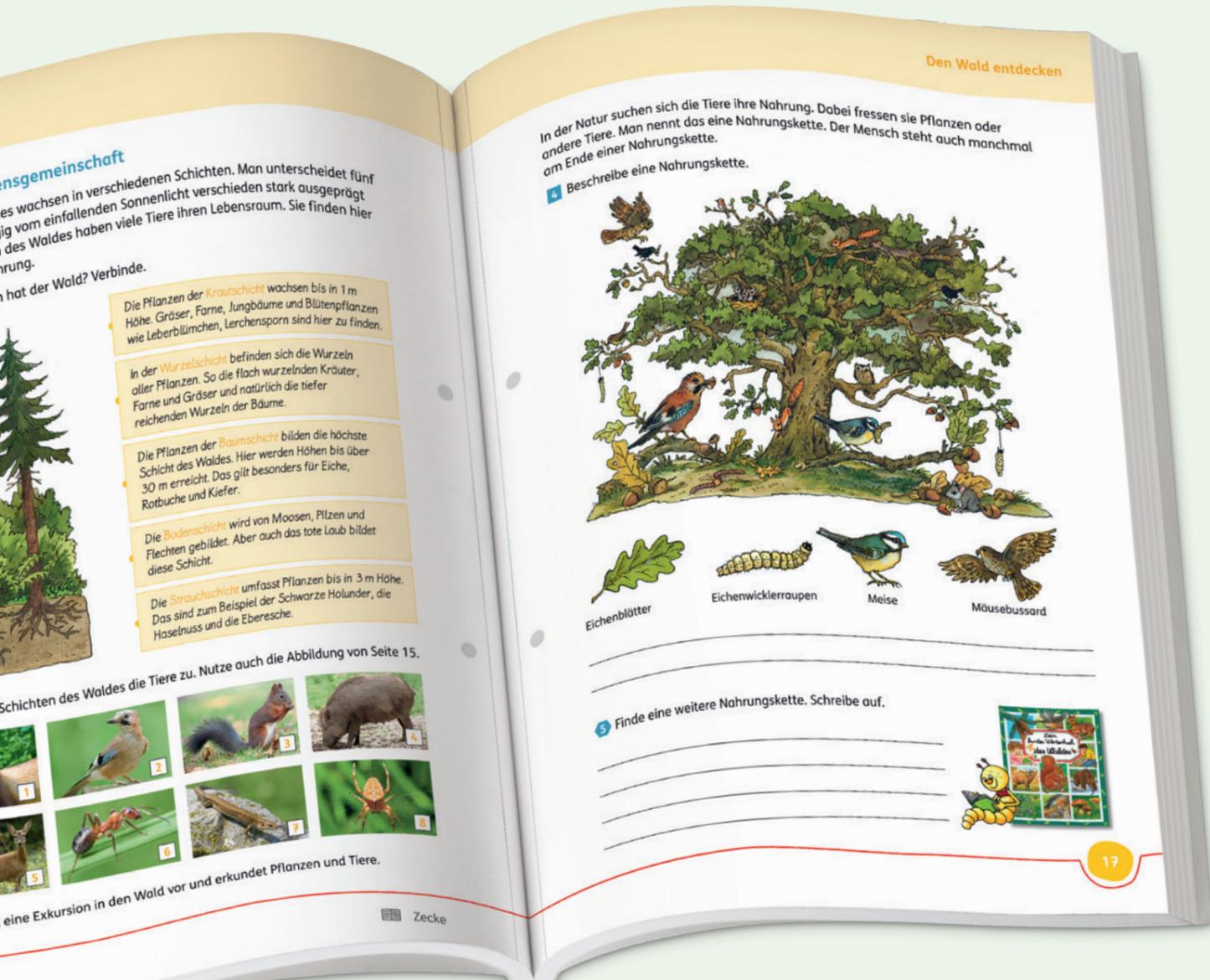
## Bücherwurm Sachhefte 4

- enthalten die von den Lehrplänen geforderten Themen
- für fächerverbindenden Unterricht
- für gemeinsames und individuell differenziertes Lernen
- Sonderseiten zur Differenzierung, zu Strategien und Methoden



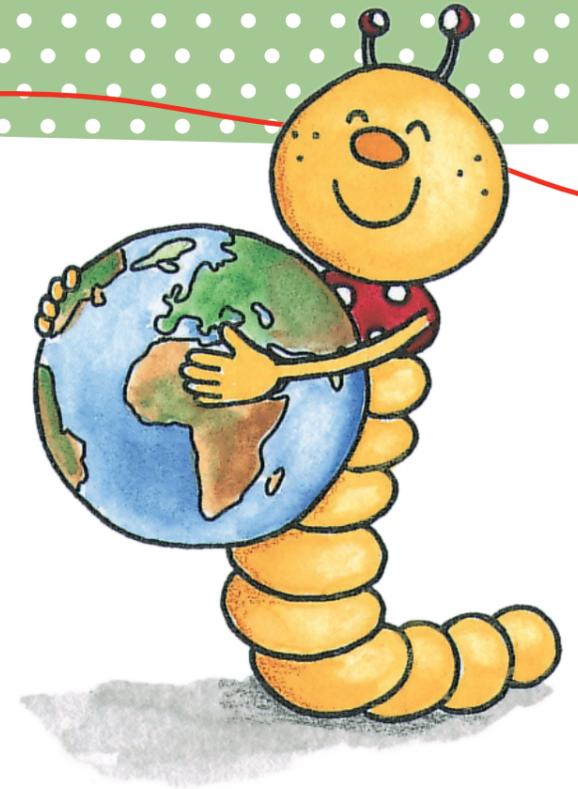
**Ausgaben des Bücherwurm Sachheftes 4:**

- Sachsen
- Thüringen
- Sachsen-Anhalt



## Bücherwurm Reisefibel zum Sachheft 4

- die bekannte Reisefibel für Klasse 4 jetzt als Beilage im Arbeitsheft
- 16 Seiten geballtes Wissen zur Region
- über Karten werden regionale Kenntnisse des eigenen Bundeslandes erarbeitet
- alle Aufgaben sind den drei Anforderungsbereichen zugeordnet
- Reisefibeln gibt es für die Ausgaben Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt



**Landschaften**

Die Oberfläche Sachsens ist abwechslungsreich. Es gibt verschiedene Landschaftsformen zu entdecken. Flache Ebenen wie die Leipziger Tieflandsbucht und Mittelgebirge wie z.B. das Erzgebirge prägen unser Bundesland.

1 Welche Oberflächenform überwiegt rund um deinen Heimatort?

2 Ordne die Ziffern den passenden Landschaften in der Karte zu.

Elbsandsteingebirge  Erzgebirge  Vogtland  Lausitzer Bergland  
 Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft  Leipziger Tieflandsbucht  
 Dübener Heide  Zittauer Gebirge

3 Bestimme die Höhenlage folgender Orte. Arbeite mit der Karte auf Seite 16.

Ort	Pirna	Annoberg-Buchholz	Plauen	Leipzig	Oschatz	Weißwasser	Zittau
Höhenlage	100 - 200 m						

4 Zeichne die drei höchsten Berge Sachsens in deine Kartenskizze auf Seite 15 ein.

**Gewässernetz**

Thüringens Flüsse haben einzigartige Landschaften geschaffen. Der längste Fluss, die Saale, durchfließt auf rund 200 Kilometern unser Bundesland. Zahlreiche Flüsse werden in Talsperren gestaut. Talsperren schützen vor Hochwasser und es wird Trinkwasser aus ihren Stauseen gewonnen. Außerdem kann in Pumpspeicherkraftwerken elektrische Energie erzeugt werden.

1 Zeichne die Saale in die Karte ein und beschrifte sie. Nutze die Karte auf Seite 16.

2 Beschreibe die anderen Flüsse in der Karte.

3 Ergänze in der Karte Gewässer in deiner Umgebung.

4 Zeichne Saale, Werra und Unstrut in deine Kartenskizze auf Seite 15 ein.

**Kennst du Sachsen-Anhalt?**

Sicher hast du bereits von interessanten Orten in deinem Bundesland gehört oder hast sie sogar schon besucht.

1 Markiere dir bekannte Orte.

2 Ordne die Bilder den Städten in der Karte zu. Trage dazu die Zahlen richtig in die Karte ein.

3 Welchen Ort kennst du noch? Ergänze das leere Kästchen. Trage den Ort in die Karte ein. Orientiere dich auf Seite 16.



- Aufbau der Kapitel in der Fibel:**
- Buchstabenseiten
  - Methodenseiten
  - Seiten zur Differenzierung
  - Schmökerseiten und Durch das Jahr als weiteres Leseangebot

Inhalt	
Strategien und Methoden: Mit der Schreiftabelle arbeiten	6
Im Erzählkreis	8
Nina und Nino stellen sich vor	10
Namen schreiben	11
Ina, Nina, Nino	12
Ina ruft	13
Lola	14
Mama	15
Fördern/Fordern	16
Lola, Lola!	18
Moni	19
Tim und Tom	20
Oma	21
Mal Anton und mal Antonia!	21
Mal Oma Lilo und mal Ina!	22
Mal Tim und mal Tom!	22
Mal...	22
Strategien und Methoden: Wörter lesen	
Strategien und Methoden: Königsbuchstaben finden	
Fördern/Fordern	
Simson und Samson	23
Alle malen	24
Gans Olga	25
Halt!	26
Oma hilft	27
Am Morgen/Am Mittag	28
16 Uhr/20 Uhr	29

Inhalt	
<b>Gemeinsam lernen</b>	
Gemeinsam lernen	3
In der Schule	4
Jeder Tag ist anders	6
So kannst du weiterarbeiten	8
<b>Sicher im Verkehr</b>	
Sicher im Verkehr	9
Der Weg zur Schule	10
Links oder rechts?	12
Gut gesehen werden	13
So kannst du weiterarbeiten	14
<b>Bäume in den Jahreszeiten</b>	
Bäume in den Jahreszeiten	15
Bäume in unserer Umgebung	16
Laubbäume und Sträucher	18
So kannst du weiterarbeiten	20
<b>Natur im Frühling</b>	
Natur im Frühling	35
Blumen im Frühling	36
Das Jahr der Amsel	38
Vogelneester erkunden	39
So kannst du weiterarbeiten	40
<b>Wetter beeinflusst unser Leben</b>	
Wetter beeinflusst unser Leben	41
Wetter beobachten	42
So kannst du weiterarbeiten	44
<b>Unsere Heimtiere</b>	
Unsere Heimtiere	45
Der Hund	46
Das Zwergkaninchen	48
So kannst du weiterarbeiten	50
<b>Wahlpflicht</b>	
Kinder im Straßenverkehr	51
Umweltproblem Abfall	52
Miteinander lernen	53
Farben der Natur	54
<b>Festigung und Vernetzung</b>	
Durch unser erstes Schuljahr	56
<b>Lernen lernen</b>	
Sammeln und Ordnen	58



- Aufbau der Kapitel im Sachheft:**
- Einstiegsseiten
  - Arbeitsseiten
  - Seiten zur Weiterarbeit und Differenzierung
  - Lernen lernen-Seiten als Kompendium am Ende der Hefte

**Gleicher Kapitel-aufbau**

Im neuen Bücherwurm sind die Kapitel der einzelnen Lehrwerke perfekt aufeinander abgestimmt.

Jedes Kapitel enthält immer wiederkehrende Sonderseiten.



- Aufbau der Kapitel im Sprachbuch:**
- Einstiegsseiten
  - Arbeitsseiten
  - Methodenseiten
  - Seiten zur Differenzierung
  - Abc des Wissens und Wörterverzeichnis als Kompendium am Ende des Buches

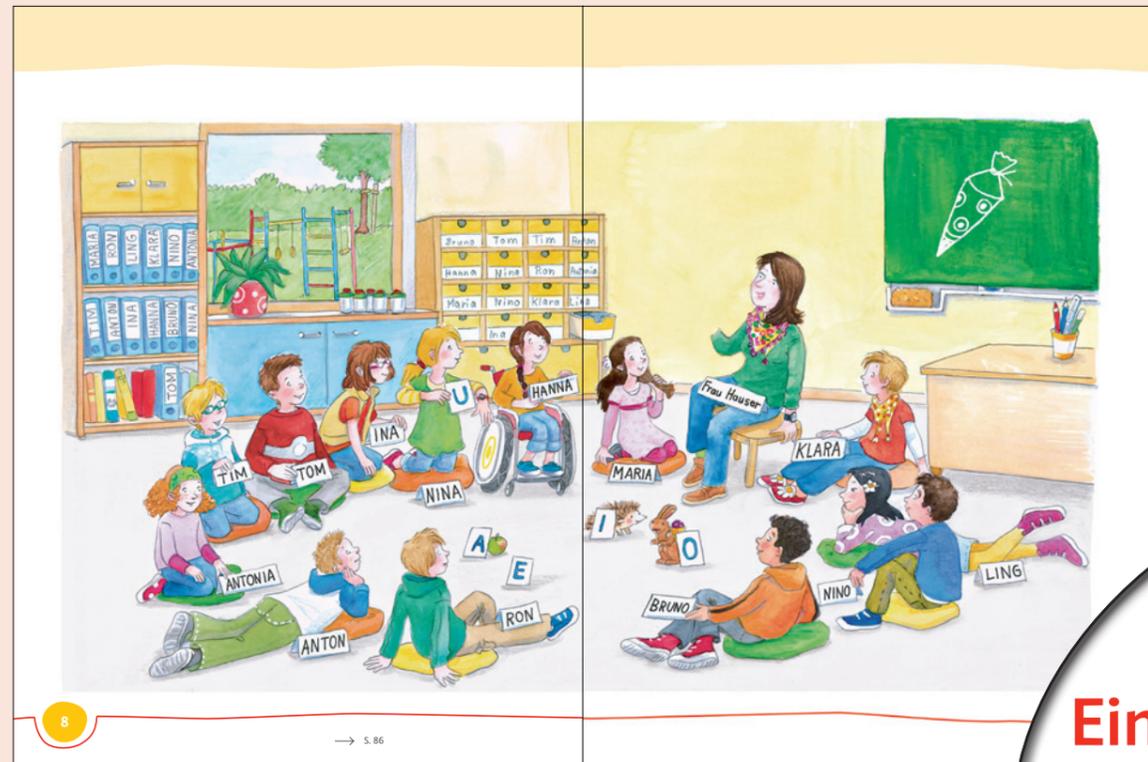
Inhalt	
<b>Gemeinsam lernen, zusammen leben</b>	6-19
Kapiteleinstieg	6/7
Wörter abschreiben	8
Abc lernen	9
Nach dem Abc ordnen	10
Abc-Reime	11
Substantive	12
Artikel	13
Aussagesätze	14
Groß oder klein?	15
Strategien und Methoden:	
Abschreiben	16
Wörter nach dem Abc ordnen	17
Fördern	18
Fordern	19
Lernen lernen	16/17
Hier kannst du noch üben	18
Hier kannst du weiterlernen	19
<b>Gesund und munter</b>	20-33
Kapiteleinstieg	20/21
Selbstlaute und Mitlaute	22
Silben	23
Verben	24
Verben verändern sich	25
Verben mit b und g im Wortinneren	26
Fragesätze	27
Fragen stellen - Antworten erhalten	28
Zu einer Bildgeschichte erzählen	29
Strategien und Methoden:	
Umgang mit dem Wörterverzeichnis	30/31
Fördern	32
Fordern	33
Lernen lernen	30/31
Hier kannst du noch üben	32
Hier kannst du weiterlernen	33
<b>Du und ich und wir</b>	34-49
Kapiteleinstieg	34/35
Wörter mit V/N	36
Wörter mit ie	37
Einzahl und Mehrzahl	38/39
Substantive mit b, d und g am Wortende	40
Wörter mit Umlauten - Aus a, o, u wird ä, ö, ü	41
Mit Sprache spielen	42
Sich einigen	43
Aufeinander zugehen - sich entschuldigen	44

Inhalt	
<b>Gemeinsam lernen, zusammen leben</b>	8-31
Rätsel*	9
Was ist das?	10
Das A-B-Cebra*	11
Sommerferienabenteuer	12
Zogg	13
Die neue Schülerin	14
Kemal*	15
Acht Affen albern abends	16
Drei Drachen dackeln doof	16
Hinter Hermann Hansens Haus	16
Hallo Kinder!	17
Lernen lernen: Unbekannte Wörter verstehen	18
Papier ist nicht gleich Papier	18
So kannst du unbekannte Wörter verstehen	19
Eine andere Schule	20
Wenn ein Auto kommt*	21
Verkehrsschild*	21
Das Zebra*	21
Ausreden in der Schule*	22-23
Wie man seine Hausaufgabe felerfrei macht*	24
Spruch*	24
Vom Zaubern*	25
Die Dinge reden*	26
Annes Kleingarten	28
Schulgärten	29
Hier kannst du noch üben:	30
Schulwelt	30
Klassenregeln	30
Hier kannst du weiterlernen:	31
Sofie will nicht fragen	31
<b>Gesund und munter</b>	32-53
Blaue Augen*	33
Ich habe fünf Sinne	34
Wie ich sehe	34
Wie ich höre	34
Schütze deine Augen und Ohren	35
Ich habe*	36
Ein Wort	37
Tonje Glimmerdal	38
Heute bin ich wild und böse	39
Tipps gegen die Wut	39
Schüttle dich und rüttle dich	40



- Aufbau der Kapitel im Lesebuch:**
- Einstiegsseiten
  - Leseseiten
  - Methodenseiten
  - Seiten zur Differenzierung
  - Leselexikon und Autorenlexikon am Ende des Buches

Einstiegsseite



- meine Navigation durch den Stoff
- meine Fundgrube für Einführungs-ideen
- mein Bild zum Kapitel

- meine Strukturierungshilfe
- mein Einstieg ins Arbeiten
- meine Navigation für die Jahrgangsmischung

**die Einstiegsseiten**

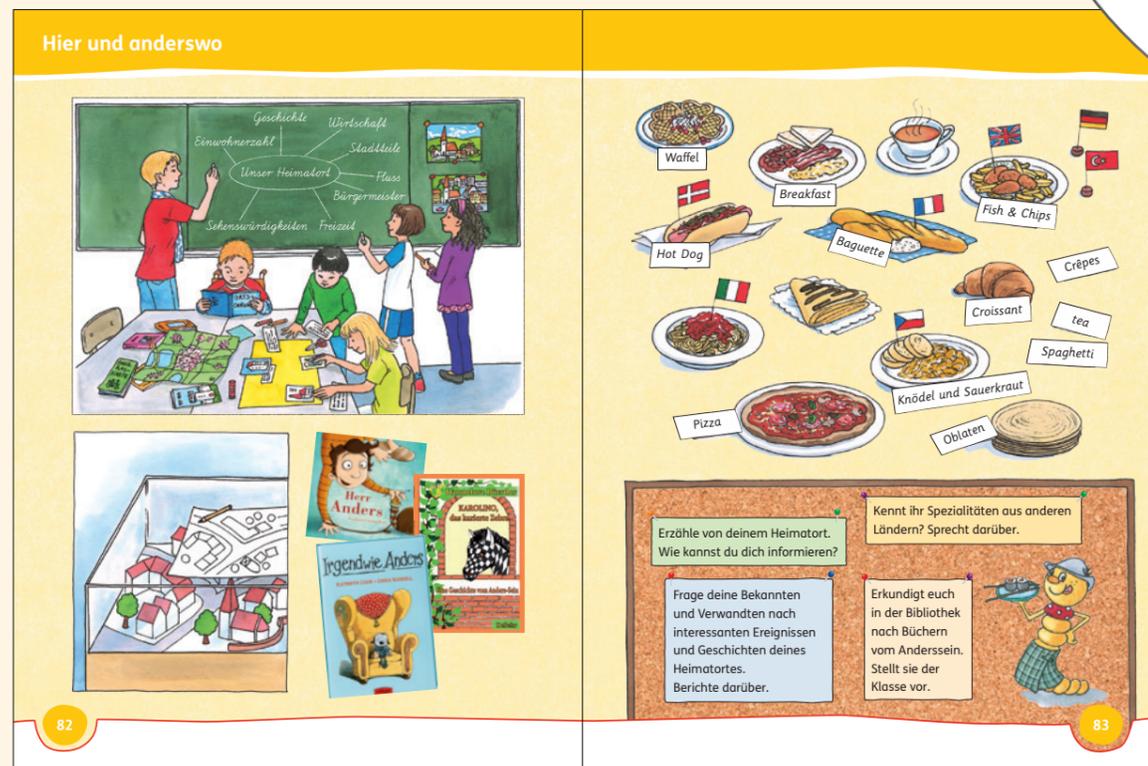
**Ein Einstieg ist vergleichbar mit dem ersten Eindruck: Er muss gelingen, denn er ist es, der haften bleibt.**

**Der Bücherwurm läutet jedes Kapitel glänzend ein.**

Beispielseiten aus der Bücherwurm Fibel

Sprachbuch

Einstiegsseite



- meine Navigation durch das Buch
- meine Verbindung zur Lebenswelt
- meine Sprech-anlässe zum Thema

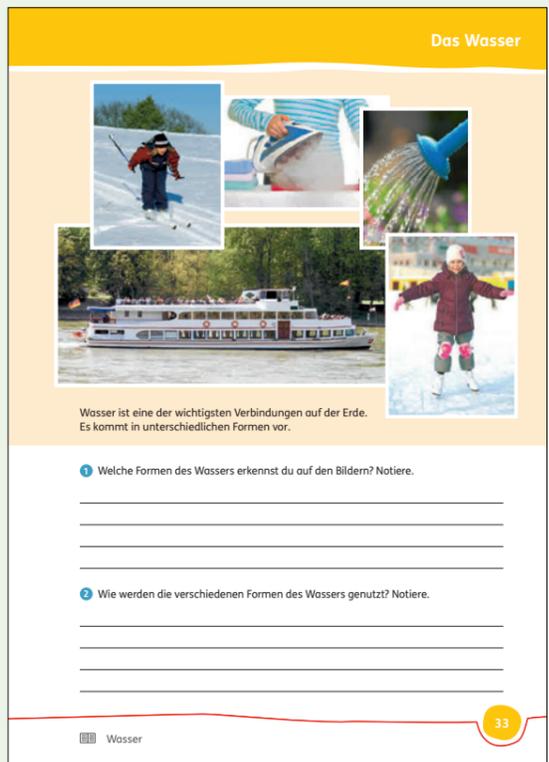
- meine Navigation zwischen Sprache, Lesen und Sachunterricht
- meine schönsten Lesebuchseite
- mein Fantasie anregender Unterrichtseinstieg

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Sprachbuch

Einstiegsseite



- 1 Betrachte die Kartenausschnitte. Zeige deinem Partner, was Sofie und Tom beschreiben. Kreise das Haus von Tom und Sofie auf allen Kartenausschnitten ein.
- 2 Auf welchen Abbildungen findest du alle Informationen aus den Interviews von Tom und Sofie? Kreuze an.

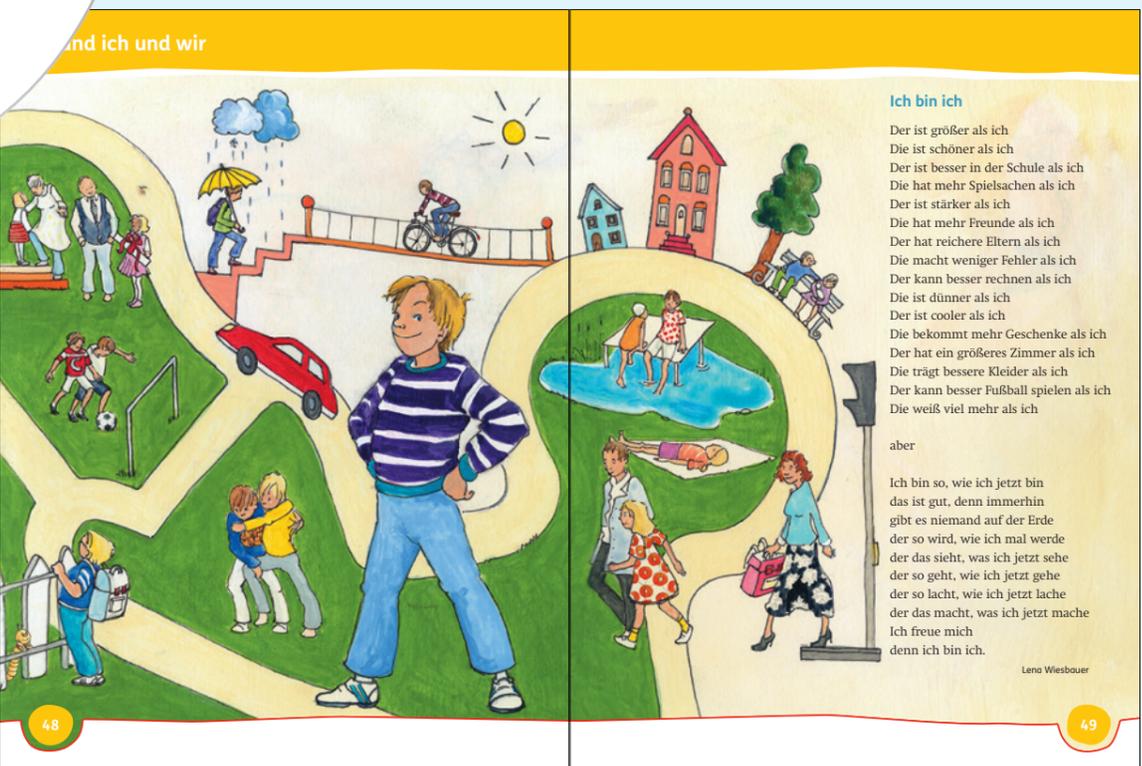


- 1 Welche Formen des Wassers erkennst du auf den Bildern? Notiere.
- 2 Wie werden die verschiedenen Formen des Wassers genutzt? Notiere.

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Sachheft

Lesebuch

Einstiegsseite



**Ich bin ich**

Der ist größer als ich  
 Die ist schöner als ich  
 Der ist besser in der Schule als ich  
 Die hat mehr Spielsachen als ich  
 Der ist stärker als ich  
 Die hat mehr Freunde als ich  
 Der hat reichere Eltern als ich  
 Die macht weniger Fehler als ich  
 Der kann besser rechnen als ich  
 Die ist dünner als ich  
 Der ist cooler als ich  
 Die bekommt mehr Geschenke als ich  
 Der hat ein größeres Zimmer als ich  
 Die trägt bessere Kleider als ich  
 Der kann besser Fußball spielen als ich  
 Die weiß viel mehr als ich

aber

Ich bin so, wie ich jetzt bin  
 das ist gut, denn immerhin  
 gibt es niemand auf der Erde  
 der so wird, wie ich mal werde  
 der das sieht, was ich jetzt sehe  
 der so geht, wie ich jetzt gehe  
 der so lacht, wie ich jetzt lache  
 der das macht, was ich jetzt mache  
 Ich freue mich  
 denn ich bin ich.

Lena Wiesbauer

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Lesebuch

Buchstabenseiten

Arbeitsseiten

**L l**

**Lola**  
Nina ruft: **Lola, o Lola!**  
Nino ruft: **O, o, o lila Lola!**

L o l a  
L o l a  
L l

Ni na  
Li lo

Lola  
lila  
Lilo  
Lina  
Loni

14 AH S. 15, 16

**M m**

**Mama**  
Nina ruft an.  
Nina ruft Mama an.  
Mama ruft: **Nina!**

M a m a  
M a m a  
M m

Mama  
Mami  
Momo

Mama  
Mam  
Ma  
M  
Ma  
Mam  
Mar

Mama  
Mam  
Ma  
M  
Ma  
Mam  
Mar

15 AH S. 17-19 → S. 100

**Das Wetter**

**Niederschläge und Wind**  
Niederschläge sind Regen, Schnee, Graupel und Hagel. Auch Tau und Reif zählen als besondere Niederschlagsformen dazu. Nebel ist eine Wettererscheinung.

1 Welche Niederschläge gibt es? Lies die Beschreibungen und verbinde die Textfelder mit der entsprechenden Abbildung.

Schnee: Dieser Niederschlag ist als kleine Wassertropfchen vor allem am Morgen sichtbar.  
Tau: Bei diesem Niederschlag bilden sich kleine Eiszadeln oder sechseckige Flocken. Bei 0° C sind sie besonders groß.  
Regen: Bei diesem Niederschlag bilden sich kleine Eiskörnchen. Er kommt oft in der warmen Jahreszeit vor.  
Nebel: Dieser Niederschlag entsteht, wenn warme Luft abkühlt, sich aus Tröpfchen bilden und diese zur Erde fallen. Er kann unterschiedlich stark sein.  
Reif: Dieser Niederschlag entsteht, wenn warme Luft abkühlt, sich aus Tröpfchen bilden und diese zur Erde fallen. Er kann unterschiedlich stark sein.

2 Was ist Wind? Lies die Texte und vervollständige die Sätze unten.  
Wenn die Sonne scheint, erwärmt sich die Erdoberfläche. Dadurch erwärmt sich auch die darüber befindliche Luft. Warme Luft ist leichter als kalte und steigt auf. Sie kühlt in großer Höhe wieder ab und sinkt zu Boden. Luft ist also ständig in Bewegung. Bewegte Luft bezeichnen wir als Wind.  
Die Windgeschwindigkeit können wir messen. Dafür benötigen wir ein Anemometer. An der Erdoberfläche wechselt die Windgeschwindigkeit oft. Deshalb wird in Wetterstationen das Anemometer in mindestens 6 m Höhe angebracht.  
Ein Windsack dient dazu, Windrichtung und ungefähre Windstärke anzuzeigen. Hängt der Windsack herab, weht kein Wind. Wenn er gefüllt ist, herrscht starker Wind. Windsäcke sind meist rot-weiß gestreift und müssen z. B. auf allen Flugplätzen, Hubschrauberlandeplätzen, aber auch an Straßen und Brücken vorhanden sein.

Bewegte Luft bezeichnen wir als \_\_\_\_\_.  
Er entsteht, weil \_\_\_\_\_ Luft aufsteigt und \_\_\_\_\_ Luft dorthin nachströmt.  
Die Geschwindigkeit des Windes können wir mit einem \_\_\_\_\_ messen.  
Sir Beaufort hat hierfür eine Skala entwickelt.  
Er bezeichnet den stärksten Wind als \_\_\_\_\_.

3 Suche die Beaufort-Skala im Internet und drucke sie aus. Nutze diese, um die angegebenen Windgeschwindigkeiten einer Wetterkarte zu erklären.

43

**Das Wetter**

**die Kernseiten in jedem Schülerbuch. Übersichtlich und kindgerecht gestaltet. So kommt bei allem Lernen der Spaßfaktor nicht zu kurz.**

Beispieleiten aus dem Bücherwurm Sachheft

Sprachbuch

Lesebuch

Arbeitsseiten

Leseseiten

**Du und ich und wir**

**Wörter mit Sp/sp und St/st**

1 Schreibe zusammengesetzte Substantive.  
Arbeite so: die Bleistiftspitze der Bleistift- die Spitze ...

2 Verwende die Wörter der Wortleiste in Wortgruppen.  
einen \_\_\_\_\_ spitzen, über \_\_\_\_\_ und Stein hüpfen,  
ein \_\_\_\_\_ Kuchen essen, eine \_\_\_\_\_ besichtigen,  
eine Fremdsprache \_\_\_\_\_, durch einen Park \_\_\_\_\_

3 Ergänze die Sätze mit Wörtern aus der Wortfamilie **sprechen**.  
sprachlos versprechen der Versprecher

Wenn du dich beim Gedichtvortrag \_\_\_\_\_, ist das ein \_\_\_\_\_.  
Vor Aufregung kannst du auch \_\_\_\_\_ sein.

Das weißt du schon:  
Jedes Wort hat einen **Wortstamm**. Wörter mit gleichem oder ähnlichem Wortstamm gehören zu einer **Wortfamilie**. Verändert sich der Wortstamm, bleiben sie trotzdem verwandte Wörter.  
die Sprache, sprachlos, sprechen, als sprachlich

4 Schreibe Wortfamilien. Rahme den Wortstamm ein.  
er springt die Spitze sie spazierte

44 → S. 138 □ S. 28

**Du und ich und wir**

**Kommasetzung bei Aufzählungen**  
Was wollen wir heute, morgen oder übermorgen machen?  
Über Witze, Späße oder Filme lachen?  
Mit Autos, Puppen und Bausteinen spielen,  
schwimmen, flitzen oder singen mit vielen?  
Willst du fernsehen, lesen oder tanzen?  
Frieda ruft: „Ich will Oma, Opa, Tante und Onkel besuchen.“  
Mutti bäckt schnell noch Torte, Plätzchen und Kuchen.

1 Was würde dir am meisten Freude machen?  
2 Zwischen welchen Wörtern steht ein Komma? Überlege warum.  
Arbeite so: Witze, ...

Bei einer **Aufzählung** setzt du zwischen Wörtern oder Wortgruppen ein **Komma**.  
Vor **und** und **oder** steht kein Komma.  
Oma, Opa, Tante und Onkel besuchen, lesen oder tanzen

3 Zähle Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge auf.  
4 Zähle auf, was du in deiner Freizeit am liebsten machst.  
Am Wochenende \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ ich gern.  
Am liebsten spiele ich mit \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_.  
Meine Lieblingstiere sind \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
Wenn ich Langeweile habe, dann \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ ich.

5 Sammelt Vorschläge gegen Langeweile.  
Diskutiert und begründet eure Vorschläge.

45 → S. 136 □ S. 29

**Du und ich und wir**

**Freunde**  
Freunde braucht man für tausend Sachen.  
Freunde braucht man um Quatsch zu machen.  
Freunde sind da, heute und morgen.  
Wer einen Freund hat, der hat nur halb so viel Sorgen.  
Eine Freundin geht mit auf Abenteuer.  
Zusammen verjagt man die Ungeheuer  
und spielt gemeinsam Drachenschwanzjagen  
dann scheint die Sonne sogar an Regentagen.  
Leo Hector

1 „Was vermutest du, wenn du die Überschrift des Gedichtes liest?“  
2 Was kann man alles mit Freunden machen? Was fällt dir noch ein?  
3 Wie verstehst du den letzten Vers des Gedichtes?

**Freunde-Wörter**  
Freund Freundschaft  
Freunde freundschaftlich  
Freundin Freundschaftsbund  
Freundinnen Freundschaftsbuch  
freundlich Freundschaftsspiel  
anfreunden

64

**Du und ich und wir**

**Auf echte Freunde ist Verlass**  
Draußen klingelt es Sturm. Leon öffnet die Tür:  
„Ich kann nicht mit ins Kino.“  
„Wieso denn nicht?“, fragen seine Freunde baff.  
„Ich muss aufräumen“, stöhnt Leon. „Ist das alles?“, meint Lena lässig.  
„Alles?“, fragt Leon zurück.  
„Bis ich damit fertig bin, ist der Film längst vorbei!“  
„Nicht, wenn wir dir helfen!“, meint Jo.  
Schon stürmen Lena, Tim und Jo in Leons Kinderzimmer.  
10 Mit den Füßen kicken sie die Legosteine unters Regal und stopfen alte Socken hinter die Heizung.  
„So geht das nicht!“, stammelt Leon verwirrt.  
„Wie sonst?“, lacht Tim. Leon zuckt mit den Achseln.  
Also landet das Spielzeug im Wäschekorb.  
15 Bücher und Malsachen verschwinden unterm Bett.  
Und was noch übrig ist, pfeffern sie in den Schrank.  
„Fertig!“, jubeln die Freunde.  
Neugierig kommt Leons Mama ins Zimmer.  
„So ordentlich wie noch nie!“, strahlt sie.  
20 „Hast du tolle Freunde?“ „Stimmt“, nickt Leon.  
„Und deshalb“, Mama öffnet feierlich ihren Geldbeutel,  
„gibt es für euch alle im Kino ein großes Eis!“  
Kaum sind sie draußen, fragt Leon besorgt:  
„Und wenn Mama nachher doch in den Schrank guckt?“  
25 „Dann räumst du eben noch einmal auf!“, kichern seine Freunde.  
„Hauptsache, wir gehen jetzt alle zusammen ins Kino!“

1 In welcher Notlage befindet sich Leon?  
2 Wie helfen die Freunde Leon aus seiner Notlage?  
3 Wie fühlt sich Leon auf dem Weg ins Kino?

65

Methodenseiten

Methodenseiten

**Lernen lernen**

**Wörter lesen**

24 Strategien und Methoden

**Lernen lernen**

**Königsbuchstaben finden**

Strategien und Methoden

Diese wichtigen Strategien und Methoden werden schon in Klasse 1 angebahnt:

- fürs flüssige Lesen: Wörter lesen - Lange Wörter und Sätze lesen - Mit Betonung lesen

- fürs richtige Schreiben: Mit der Schreibraster arbeiten - Königsbuchstaben finden - Teile im Wort erkennen

Endlich auch im Sachunterricht: Arbeiten mit Methoden, denn hier sind sie ganz besonders wichtig, wie z.B.: Sachtexte verstehen, Themenmappe anlegen, Recherche, Mindmap

**Lernen lernen**

**Sachtext** → Beispiel Seite 4, 26, 28, 34, 45, 56, 64, 72, 74

Aus Sachtexten kannst du viele verschiedene Informationen gewinnen. Verschiedene Sachtexte sind z.B.: Rezept, Steckbrief einer Pflanze oder eines Tieres, Gebrauchsanleitung, Reisebericht ...

So gewinnt man Wissen aus Sachtexten:

- Lies genau.
- Kläre unbekannte Wörter.
- Suche sie im Lexikon, Wörterbuch oder im Internet.
- Unterstreiche wichtige Wörter und schreibe sie heraus.
- Gib den Inhalt wieder.

**Themenmappe** → Beispiel Seite 23, 66

Für eine Sache, die dich interessiert, kannst du eine Themenmappe anlegen. So erinnerst du dich besser und erweiterst dein Wissen zu diesem Thema immer mehr.

Wie legt man eine Themenmappe an?

- Nimm eine Mappe und gestalte ein Titelblatt.
- Hefte ein, was du gesammelt hast, z.B. Bilder, Zeitungsartikel, eine Geschichte, eigene Gedanken, eine Bastelanleitung, einen Versuch, ... alles was dazugehört und dir wichtig ist. Schreibe dazu, woher du die Information hast.
- Schreibe eine Gliederung oder ein Inhaltsverzeichnis.

Was kann ich mit der Themenmappe machen?

- Sie kann den Unterricht bereichern.
- Du kannst sie an Interessenten ausleihen.
- Du kannst sie bei einem Vortrag benutzen.
- Sie soll dir selbst Freude bereiten.

79 Strategien und Methoden

**Lernen lernen**

**Recherche** → Beispiel Seite 5, 6, 8, 11, 13, 14, 22, 24, 31, 32, 40, 41, 43, 45, 48, 53, 54, 56, 62, 64, 66, 71, 72

Recherche heißt auf Französisch „Suche“. Wer zu einem Thema etwas erfahren will, muss recherchieren, eine Recherche machen. Man kann Experten befragen oder in Büchern nachschlagen. Informationen sucht man auch im Internet mit einer Suchmaschine. Viele Kinderseiten haben eine solche Suchmaschine.

Beachte bei der Auswahl von Texten:

Klicke auf eines dieser Stichwörter und der Computer zeigt dir alles an, was er gefunden hat. Oft ist es nicht das, was du erwartet hast, dann musst du es mit einem anderen Stichwort versuchen, z.B.:

- Wolken und Niederschläge
- Wolken und Regen

**Mindmap** (engl. = Gedankenkarte) → Beispiel Seite 5, 65

Wenn du Ideen zu einem Thema sammeln möchtest oder den Zusammenhang der verschiedenen Inhalte eines Themas verstehen willst, dann kann eine Mindmap helfen.

Was ist eine Mindmap?

Mindmap ist ein englisches Wort. Mindmap kann so erklärt werden:

- Eine Mindmap ist die zeichnerische Gliederung eines Themas.
- Eine Mindmap zeigt Einzelteile eines größeren Themas und wie sie zusammenhängen.
- Eine Mindmap ist eine Art „Landkarte“ von einem größeren Thema.

80 Strategien und Methoden

Beispielseiten aus der Bücherwurm Fibel

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Sachheft

Sprachbuch

Lesebuch

die Methoden-seiten Methoden verstehen und sicher anwenden lernen. Der Bücherwurm erzieht die Schüler zum selbstständigen Lernen.

Methodenseiten

Methodenseiten

**Lernen lernen**

**Schreibkonferenz**

1. Eine Gruppe von Autoren trifft sich am Tisch zur Schreibkonferenz. Der erste Autor liest seinen Text vor.
2. Die Berater äußern sich zum Inhalt des Textes. Sie überlegen, ob die Geschichte einen roten Faden hat.
3. Der Autor liest seinen Text noch einmal vor. Die Berater füllen gemeinsam ein Protokoll zur Schreibkonferenz aus. Dabei geben sie dem Autor Tipps zur Überarbeitung.

1. **Erinnert euch gemeinsam, was beim Planen und Schreiben einer Geschichte zu beachten ist. Fertigt ein Lernplakat an.**

2. **Schreibe eine Geschichte zum Thema Gespenster.**

3. **Führt eine Schreibkonferenz durch.**

62 Strategien und Methoden → S. 140

**Lernen lernen**

**Texte überarbeiten**

**Aufbau**  
Einleitung, Hauptteil und Schluss  
Überprüfe die Reihenfolge und die Vollständigkeit deines Textes.

**Verschiedene Satzanfänge**  
Am ... In ...  
Als ...  
Nun ...  
Dann ...  
Sie ... Er ...

**Zeitform**  
Präsens oder Präteritum?  
Bleibe immer bei einer Zeitform.

**Ausdruck**  
- spannend  
- lebendig  
- interessant  
Verwende abwechslungsreiche Verben, treffende Adjektive und wörtliche Rede. Schreibe auch über Gedanken und Gefühle.

1. **Fadime hat eine Schulklausur-Geschichte geschrieben. Prüfe den Text. Die Überarbeitungskarten oben helfen dir dabei.**

2. **An welchen Stellen sollte der Text überarbeitet werden? Gebt Hinweise.**

3. **Überarbeite die Gespenstergeschichte.**

63 Strategien und Methoden → S. 141

Methoden und Strategien erweitern das „Handwerkszeug“ zum richtigen Schreiben und gutem Sprechen, wie z.B.:

- Wörter nach dem Alphabet ordnen
- Berichtigen
- Texte planen und schreiben
- Schreibkonferenz
- Einen Vortrag halten
- Diktatformen
- Ein Plakat gestalten
- Texte am Computer bearbeiten

Methodenlernen auch im Lesebuch - wichtige Bausteine für die Lesekompetenz, wie z.B in Klasse 3:

- Einen Text schnell erfassen
- Den roten Faden einer Geschichte finden
- Märchen erkennen
- Fabeln erkennen
- Über einen Text sprechen
- W-Fragen zu einem Text stellen
- Einen Text gestalten
- Ein Theaterstück spielen

**Lernen lernen**

**Märchen erkennen**

**Die Prinzessin auf der Erbse**

Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten; aber es sollte eine wirkliche Prinzessin sein. Da reiste er in der ganzen Welt herum, um eine solche zu suchen, doch überall war etwas im Wege. Prinzessinnen gab es genug, ob es aber wirkliche Prinzessinnen waren, konnte er nicht herausbringen. Immer war etwas, das nicht so ganz in Ordnung war. Da kam er denn wieder nach Hause und war sehr traurig; denn er wollte doch so gern eine richtige Prinzessin haben. Eines Abends zog ein fürchtbares Gewitter auf, es blitzte und donnerte, der Regen floss in Strömen, es war ganz entsetzlich. Da klopfte es an das Schlosstor, und der alte König ging hin, um aufzumachen. Es war eine Prinzessin, die draußen vor dem Tore stand. Aber, o Gott, wie sah die von dem Regen und dem bösen Wetter aus! Das Wasser lief ihr von den Haaren und Kleidern herunter, es lief in die Schuhe hinein und an den Hacken wieder heraus. Und doch sagte sie, dass sie eine wirkliche Prinzessin sei.

15. Ja, das werden wir schon herauskriegen, dachte die alte Königin. Aber sie sagte nichts, ging in die Schlafkammer, nahm alle Betten ab und legte eine Erbse auf den Boden der Bettstelle. Dann nahm sie zwanzig Matratzen und legte sie auf die Erbse und danach noch zwanzig Eiderdaunenbetten über die Matratzen.

20. Darauf musste nun die Prinzessin die ganze Nacht liegen. Am Morgen wurde sie gefragt, wie sie geschlafen habe. „Oh, fürchtbar schlecht!“, sagte die Prinzessin. „Ich habe die Augen fast die ganze Nacht nicht zugetan. Gott weiß, was da im Bette gewesen ist. Ich habe auf etwas Hartem gelegen, so dass ich ganz braun und blau am Körper bin. Es ist entsetzlich!“

25. Nun sahen sie ein, dass es eine wirkliche Prinzessin war, weil sie durch zwanzig Matratzen und zwanzig Eiderdaunenbetten hindurch die Erbse gespürt hatte. So empfindlich konnte niemand sein als eine richtige Prinzessin.

72 Strategien und Methoden Track 6

**Lernen lernen**

Da nahm der Prinz sie zur Frau; denn nun wusste er, dass er eine wirkliche Prinzessin hatte, und die Erbse kam auf die Kunstkammer, wo sie noch zu sehen ist, wenn niemand sie gestohlen hat.

Seht, das war eine wahre Geschichte.

Hans Christian Andersen

**So kannst du Märchen erkennen**

1. an ihrem Anfang:  
Sie beginnen oft mit gleichen oder ähnlichen Sätzen.  
Es war einmal ein Müller, der war arm.  
... eine alte Geiß, die hatte sieben junge Geißlein.  
... mitten im Winter.  
... ein Mann, der hatte drei Söhne.
2. an ihren wundersamen Figuren:  
den sieben Zwergen, der alten Hexe, der guten Fee, dem bösen Wolf, Rumpelstilzchen, Dornröschen, Schneewittchen, Rotkäppchen ...
3. an ihrem Schluss:  
Am Ende des Märchens wird oft das Böse und Ungerechte bestraft. Das Gute aber wird belohnt.

Da musste die alte Hexe ertrinken. Sie lebten vergnügt bis an ihr Ende.  
Der Wolf ist tot! Sie lebten noch lange glücklich und zufrieden.  
Der Wolf ist tot!

Und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.

73 Strategien und Methoden → S. 188: Märchen

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Sprachbuch

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Lesebuch

Förder- und Forderseiten

Seiten zur Weiterarbeit

Hier kannst du noch üben

Tino Nino Timo  
 Tina Nina Lina Ina  
 Mami Mimi Mama Momo  
 Lola Loni Lilo Lama  
 Tim Tom Tal Lotto

26 Fördern

Hier kannst du weiterlernen

**Im lila Turm**  
 Oh, so eine tolle Burg.  
 Mama ist am Tor.  
 Antonia ist am Graben.  
 Oma Lilo ist mit Anton  
 im lila Turm.  
 Anton ist in Not.  
 Antonia ruft Mama.

1 Was hat Anton?  
 2 Wer kann helfen?

3 Finde diese Wörter im Text.  
 Lilo ist im Turm.  
 io i i u  
 i a u o a a  
 A o ia

Das große Buch der Ritter und Burgen

31 Fördern

- Hier kannst du noch üben: das Angebot mit Sicherheit - nichts Neues, aber noch mehr Training zum Gelernten. So haben auch die schwächeren Kinder eine sichere Basis.

- Hier kannst du weiterlernen: Denkfutter zum selbstständigen Entdecken und Ausprobieren. So bleiben die schlauen Kinder motiviert.

Hier kannst du weiterarbeiten: Hier wird der für den Sachunterricht wichtige Transfer geleistet - aus dem eigenen Tun und aus eigenen Beobachtungen zu eigenen Ergebnissen kommen.

So kannst du weiterarbeiten

**Gitternetz-Spiel**  
 Buchstaben kann Schatz  
 Zahlen 1-6  
 5 Schätze verstecken  
 Spielt das Gitternetz-Spiel. Gewinner ist, wer die Schätze des anderen zuerst gefunden hat.

**Schwimmkompass**  
 Stelle einen Kompass her. Du brauchst: eine Stecknadel, eine Scheibe aus Kork oder Styropor, eine kleine Schüssel mit Wasser, einen Magneten

**Heimatkreis einmal anders**  
 Zeichnet den Umriss eures Heimatkreises auf ein großes Blatt Packpapier. Klebt Fotos oder Ansichtskarten so auf, dass sich eine beliebige Landkarte für euren Heimatkreis ergibt.

**Forscherfragen**  
 • Wie wurden Karten früher hergestellt?  
 • Was ist eine Reliefkarte?  
 • Wie hilft dir die Natur, Himmelsrichtungen zu bestimmen?

Das habe ich herausgefunden:

→ Recherche S. 79

So kannst du weiterarbeiten

**Windmesser**  
 Miss die Windstärke, indem du die Umdrehungen pro Minute zählst.

**Wetterhahn**  
 Schau, aus welcher Richtung der Wind weht.

**Bauernregeln-Puzzle**  
 Stelle ein Puzzle her. Schreibe den Anfang von Bauernregeln auf ein Kärtchen und das Ende auf ein zweites. Misch die Kärtchen. Legt die Paare zusammen.

**Forscherfragen**  
 • Was versteht man unter Schlagwetter?  
 • Was bedeuten Polartag und Polarnacht?  
 • Gibt es am Äquator auch Jahreszeiten?

Das habe ich herausgefunden:

→ Recherche S. 79

Beispielseiten aus der Bücherwurm Fibel

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Sachheft

**Fördern und Fordern-Seiten**

Alle Schüler ernst nehmen, Stärken fördern, Schwächen abbauen - das ist der Bücherwurm.

Sprachbuch

Lesebuch

Förder- und Forderseiten

Förder- und Forderseiten

Hier kannst du noch üben

1 Suche Reimwörter mit **st** und **st**.  
 worten das Laub hören klopfen der Sumpf holpern  
 st der st st st der Str st

2 Welche Wörter kennst du, die so beginnen?  
 STA STE STI STO STAU STU

3 Ordne die Wörter mit **st** und **st** von Aufgabe 1 und 2 so:  
 Substanzive Verben

4 Schreibe Wortfamilien auf. Rahme den Wortstamm ein.  
 sparen sprechen springen

5 Schreibe Zeile für Zeile ab. Unterstreiche die Verben im Präsens.  
 Max bleibt heute in seinem Kinderzimmer. Er liest in einem Buch. Es erzählt die Geschichte von einem Jungen. Max findet sie spannend. Im Garten schreit sein kleiner Bruder. Max wirft sein Buch auf das Bett. Schade!

6 Schreibe den Text im Präteritum auf. Unterstreiche die Verben.

7 Ordne die Verben von Aufgabe 5 und 6 so:  
 Präsens Präteritum Grundform  
 er bleibt er blieb er bleibt

50 Fördern S. 33

Hier kannst du weiterlernen

**Am Morgen**  
 Der Tag fängt an, die Stadt wird wach. Die Spatzen schreien auf dem Dach, die Lampen löschen aus. Ein Wecker schellt, ein Hündchen bellt, ein Auto summt, ein Flugzeug brummt - der Kater schleicht ums Haus. Ein Vogel singt, ein Hammer klingt, ein Zug fährt weit - nun ist es Zeit: Die Sonne kommt herauf.

1 Zähle auf. Was hört Ursula Wölfel am Morgen? Was sieht sie?  
 2 Schreibe das Gedicht im Präteritum auf.  
 3 Schreibe dein eigenes Gedicht im Präteritum. Du kannst so beginnen: *Mein Tag fang an...*  
 4 Schreibe die Wortfamilie als Partnerdiktat. Rahmt immer den Wortstamm ein.

wir stehen er steht das Musikständchen  
 die Standuhr du stehst sie stand  
 der Obststand ihr steht standhaft

5 Bilde Wortfamilien mit **jagen** und **lehren**. Welche Berufe hast du gefunden?  
 6 Schreibe ein Akrostichon zu deinem Traumberuf.

51 Fordern S. 34

Die Seiten ermöglichen den Umgang mit individuellem Lernbedarf und stellen differenziertes Übungsmaterial bereit - und das alles im Buch.

- Hier kannst du noch üben: Die Aufgaben decken die Anforderungsbereiche 1 und 2 ab.

- Hier kannst du weiterarbeiten: Die Aufgaben reichen von den Anforderungsbereichen 2 bis 3.

Differenzierung auch im Lesebuch - für die Lesekompetenz von allen Kindern.

- Hier kannst du noch üben: Diese Seiten fördern die schwächeren Kinder durch Leseübungen und einfache Texte.

- Hier kannst du weiterlesen: Diese Seiten richten sich mit anspruchsvollem „Futter“ an lesefreudige und lesehungrige Kinder.

Hier kannst du noch üben

**Hexeneinmaleins**  
 Du musst verstehn!  
 Aus Eins mach Zehn,  
 Und Zwei lass gehn,  
 Und Drei mach gleich,  
 So bist du reich,  
 Verlier die Vier!  
 Aus Fünf und Sechs -  
 So sagt die Hex -  
 Mach Sieben und Acht,  
 So ist's vollbracht:  
 Und Neun ist Eins,  
 Und Zehn ist keins.  
 Das ist das Hexeneinmaleins.  
 Johann Wolfgang von Goethe

HEXEN HEXEN WAS?  
 HEXEN HEXEN WAS.  
 WAS HEXEN HEXEN?  
 HEXEN HEXEN NIXEN.  
 HEXEN NIXEN WAS?  
 NIXEN HEXEN NIX.  
 Friedl Holbauer, Anna Melach

1 Sprich das „Hexeneinmaleins“ wie eine Hexe: zum Beispiel wie eine alte, eine junge, eine böse, eine Kicher- oder eine Windhexe.  
 2 Markiere die Reimpaare im „Hexeneinmaleins“. Welcher Vers hat keinen Reim?  
 3 Schreibe selbst einen Hexenspruch, zum Beispiel mit Zahlen oder Buchstaben.

78 Fördern S. 189: Johann Wolfgang von Goethe

Hier kannst du weiterlesen

**Die fliegende Zahnbürste**  
 Der Zauberer Kward will sich die Zähne putzen. In seiner Schlafanzug hose steht er vor dem Waschbecken. Auf dem Rand liegt eine Tube Zahnpasta, nur die Zahnbürste ist nirgends zu sehen. „Wie kann das sein?“, murmelt Kward. „Die Zahnbürste wird doch nicht davongeflogen sein?“ Plötzlich saust ihm etwas um die Ohren. Es ist die Zahnbürste! Sie fliegt durchs Bad. Wie eine große Mücke umkreist sie Kwarks Kopf. Dem alten Zauberer wird ganz schwindlig davon. „Alle Salamander! Ich glaube, die Zahnbürste ist durchgedreht!“, ruft er. Kward greift nach der Zahnbürste. Daneben! Die Zahnbürste taucht ab und fliegt unter seinem Arm durch. Kward verliert das Gleichgewicht und fällt in die Badewanne. Er stößt mit dem Kopf an den Wasserhahn. Sofort sprüht Wasser aus der Brause. „Autsch!“, brüllt der Zauberer. Tropfnass und mit einer Beule am Kopf kraxelt er aus der Wanne. „Komm sofort her!“, schimpft er. „Seit wann nehmen Zahnbürsten von selber Reißaus?“ Wieder grabst er in die Luft. Aber die Zahnbürste ist schneller. Sie flitzt über Kwarks Kopf hinweg aus dem Bad. Der Zauberer hört ein leises Kichern aus dem Wohnzimmer. Sie saust an der Decke entlang, über das Krokodil mit den rollenden Augen hinweg. Unter dem Hut kichert es. Erstaunt hebt Kward den Hut hoch. Auf dem Tisch liegt die Zahnbürste. Und auf dem Stiel der Zahnbürste sitzt Fuxia, die Minihexe. „Hallo, Papa“, sagt sie. „Ich kann schon fliegen. Hast du es gesehen? Gut, was?“  
 Paul van Loon

1 Was passiert dem alten Zauberer Kward?  
 2 Was erfährst du über Fuxia?  
 3 Finde eine andere Überschrift. Begründe deine Entscheidung.

79 Fordern

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Sprachbuch

Beispielseiten aus dem Bücherwurm Lesebuch

Die Schreibtabelle aus der Bücherwurm Fibel



Das Extra aus der Fibel

- Der sympathische Bücherwurm taucht nicht nur in der Fibel auf, sondern auch als „Schreibwurm“.
- Weiterhin gibt es für die Schüler:
- Arbeitsheft in DS, in SAS und in DS mit Übergang in SAS
  - Schreiblehrgang in SAS
  - Arbeitsmappe mit noch mehr Übungen
  - Meine Wörterkartei zum Üben des Grundwortschatzes

Sprachbuch

Das Extra aus dem Sprachbuch

- Die wichtigsten Strategien immer griffbereit – und zwar genau auf der Seite, auf der gerade gearbeitet wird – das geht mit dem Bücherwurm-Lesezeichen.
- Weiterhin gibt es für die Schüler:
- Arbeitsheft mit Verweisen in das Sprachbuch
  - Meine Wörterkartei zum Üben des Grundwortschatzes
  - Mein Wörterbuch, kompakt und günstig im Preis (nur 6,95 €)

**Groß oder klein?**  
Ich bin der Bücherwurm.

**Silbe**  
Pampelmuse

**Verlängern**

sie le g/k t?	legen	→ sie legt
er schrei b/p t?	schreiben	→ er schreibt
der Kor b/p?	die Körbe	→ der Korb
der Freun d/t?	die Freunde	→ der Freund
der Zu g/k?	die Züge	→ der Zug

**Wortfamilie**  
schenken, beschenken,  
das Geschenk, das Geschenkpapier

Das gewisse Extra!

Das macht den Bücherwurm unverwechselbar. In jedem Werkteil steckt ein Detail, das Sie und Ihre Schüler gerne einsetzen werden.

Die Strategien als Lesezeichen am Leseband im Sprachbuch.

Das Extra aus dem Sachheft

Im Sachunterricht lerne ich viel über meine Heimat. Am besten geht das mit einer Reisefibel zu meinem Bundesland. Die beliebte Bücherwurm-Reisefibel gibt es in allen Sachheften der Klasse 4.



Die Bücherwurm-Reisefibel in Klasse 4

Lesebuch

Überhangfolie aus dem Lesebuch.

Die Überhangfolie aus dem Lesebuch:  
- beschreibbar  
- abwischbar  
- leicht handhabbar

Das Extra aus dem Lesebuch

Muss man einen Text immer erst abschreiben, um darin etwas zu markieren?  
Nicht mit der praktischen Überhangfolie. Sie liegt jedem Lesebuch bei und ist auch im Nachkaufset erhältlich.

Hier kannst du noch üben

Schulwelt

Klas se Schu le Re gel Ran zen Leh rer Ti ger  
Zim mer Tür Spiel Raum Buch Fuß Kind  
Ball Gi raf fe Bus Ge spen st Fahrt Fest

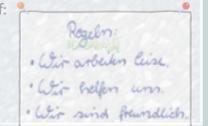


- Lies die Schulwörter deinem Partner vor.
- Was gehört nicht ins Schulhaus? Markiere.
- Aus kurzen Schulwörtern werden lange. Lies sie.



Klassenregeln

Die Kinder in der zweiten Klasse stellen Klassenregeln auf:  
Lisa und Jakob schreiben die Regeln auf ein Plakat und hängen es im Klassenzimmer auf. Alle können die Klassenregeln lesen.



- Welche Regel ist für dich besonders wichtig?
- Welche Regel kannst du nicht so gut einhalten?
- Welche Regel kannst du gut einhalten?
- Schreibe eigene Regeln.

Lehrerservice

Lehrerservice

**Seite 12**

**Laut- und Buchstabengewinnung**

- Gewinnung von /i/ aus dem Schlüsselwörtern Ina und Nina
- Bild betrachten, Situation besprechen
- Herausfinden, wer Ina sein könnte
- Mitbringen von Gegenständen mit dem Anlaut /i/

**Arbeiten mit Text und Bild**

- Buchstaben und Wörter im Bild erkennen
- Entdecken, was der Bücherwurm zeichnet (Silbenbögen)
- Hobbys der Kinder herausfinden
- Beschreiben, was die Kinder tun
- Bezug zu eigenen Freizeitaktivitäten herstellen
- Erkennen, warum Nina „Na, na, Ina“ sagt (Ina malt mit Kreide auf seine Schulschleife.)

**Lese- und Schreibübungen**

- phonetische und phonematische Übungen
- Wort-Bild-Zuordnung
- Übungen mit der Schreibtafel
- Silbe zu Wörtern ergänzen
- Wortveränderung Nina - Ina
- Silbenklatschen und -schwingen
- zweisilbige Kindernamen finden

**Differenzierung**

- Legen der erarbeiteten Buchstaben mit unterschiedlichen Materialien
- Kinder stellen die Buchstaben mit ihren Körpern dar
- Zum Darstellen der Laute Gebärden verwenden, damit Förderung des optischen Lernens; „Eselbrücke“ für Kinder aufzeigen, (immer mit der gleichen Hand zeigen, wenn nicht beide Hände gebraucht werden)
- Schreiben mit der Schreibtafel
- Weiterführen des Buchstabenheftes zu /j/

**Weitere Anregungen**

- Lied: „Drei Chinesen mit dem Kontrabas“ mit /i/ weiterführen

**Seite 12**

**Laut- und Buchstabengewinnung**

**Arbeiten mit Text und Bild**

**Lese- und Schreibübungen**

**Differenzierung**

**Weitere Anregungen**

**Seite 13**

**Ganzworterführung: ruft**

- Schaffen des Sinn- und Situationsverständnisses durch Sprechen über Situationen, in denen man rufen kann
- Gespräch über den Schulfweg, Gefahren und Regeln
- Überlegen, wen Nina rufen könnte

**Arbeiten mit Text und Bild**

- Erstmaliges Vorkommen von Aussagesätzen mit dem Satzschlusszeichen Punkt
- Aufsuchen und Lesen der Antworten: Wer ruft wen?
- Wen/Was ruft Ina? Rollenspiel möglich
- Aufsuchen und Zählen des Wortes ruft (7x) auf der FS
- Zeigen und Vorlesen, wo die Wörter Nina, Ina, Ina, ruft stehen
- Vorlesen der Überschrift
- Zurückkehren zum Textganzen durch Vorlesen
- Überlegen, was die drei Punkte im letzten Satz bedeuten könnten

**Lese- und Schreibübungen**

- Lesübungen mit Wort- und Silbenkarten
- Bitlesen (eine Wortkarte nur ganz kurz zeigen; Wort als Ganzes erkennen)
- Wortab- und Wortaufbau in der Randspalte der FS
- Wörter „verzaubern“ durch Austausch von Buchstaben (Nina zu Nino)

**Differenzierung**

- Gedehntes Lesen, Reimen, Silben Schwingen und Klatschen
- Stempeln, Drucken von Wörtern und Sätzen, Ergänzen mit Zeichnungen
- Schreiben auf Papier in verschiedenen Formaten mit unterschiedlichen Stiften, mit Kreide (optische Differenzierung der Wörter unterstützen z. B. den kleinen Finger zwischen die Wörter legen oder ein kleines Dreieck dazwischen malen)
- Nach- und Abschreiben selbst gebildeter Sätze (siehe Tafelbild)

**Tafelbild:**

Ina ruft \_\_\_\_\_  
 Nina ruft \_\_\_\_\_  
 Nino ruft \_\_\_\_\_

**Seite 13**

**Ganzworterführung: ruft**

**Arbeiten mit Text und Bild**

**Lese- und Schreibübungen**

**Differenzierung**

**Tafelbild:**

Von außen sieht es aus wie ein Schülerbuch, doch drinnen stecken Sachinformationen, Unterrichtstipps u.v.m. – im neuen Lehrband in Schülerbuchoptik. Weiterhin gibt es für Sie: – Kopiervorlagen-sammlung – Audio-CD – Wörterkartei (Lehrerausgabe) – den Digitalen Unterrichtsassistenten auf DVD-ROM

Von außen sieht es aus wie ein Sachheft doch drinnen stecken Sachinformationen, Unterrichtstipps u.v.m. – im neuen Lehrband in Schülerbuchoptik. Weiterhin gibt es für Sie: – Kopiervorlagen-sammlung inkl. CD-ROM – Experimentierkartei mit Erklärfilmen

**Seite 12**

**Lernziele**

- Die Kinder lernen, dass es Straßen ohne Verkehrsregelung gibt.
- erkennen Gefahren in Verkehrsräumen und leiten notwendige Schutzmaßnahmen ab.

**Einstieg/Motivation**

- Unterrichtsgespräch zum Einstiegstext und den Abbildungen auf der Seite
- Kinder schildern eine erlebte Situation
- im Klassenraum oder in der Turnhalle werden Übungen zur Orientierung vorbereitet und durchgeführt

**Didaktisch-methodische Anregungen**

- Aufgabe 1: Kinder ordnen links und rechts zu, gewinnen Sicherheit durch Anwenden
- Aufgabe 2: beschreiben die Verkehrssituation und erklären, wie man sicher über die Straße geht, malen Kreise in Farbe der Blickrichtung aus
- Aufgabe 3: weiteres Wissen zu dieser Verkehrssituation in einer Spielsituation an

**Weitere Anregungen**

- andere, ähnliche Aufgaben zur Orientierung in Klassenraum oder Turnhalle
- Partnerarbeit: „Ich sehe etwas, was du nicht siehst, und das ist links/rechts!“
- KV 8 (Rechts-links-geradeaus-zurück-Spiel) mit einem Partner bearbeiten, schult insbesondere die Lagebeziehung links und rechts, in Form eines Irrgartens, Richtungsänderung kann wie im Sachheft markiert werden (rechts rot, links grün), eignet sich auch zur Kontrolle des Sachverständnisses, Selbstkontrolle durch Lösungsblatt, auch als Magnetspiel möglich mit Magnet unter dem Papier und Büroklammer auf dem Papier; ein Kind gibt Richtungsangabe und sagt Stopp bei erneuter Richtungsänderung
- KV 9 (Über die Straße gehen) dient zur Festigung des Gelernten von Aufgabe 2

**Literatur**

- Lehrerwacht-medien-service.de unter „Schular“
- Video unter „Straße über-“

**Seite 12**

**Lernziele**

**Einstieg/Motivation**

**Didaktisch-methodische Anregungen**

**Weitere Anregungen**

**Lösungen**

**Sachinformation**

**Material**

**Seite 13**

**Lernziele**

- erkennen, dass man beim Tragen von heller und reflektierender Kleidung besser im Straßenverkehr gesehen wird,
- lernen das Experiment als neue Methode kennen (Methodeseite 59),
- lernen Tabelle als Form des Protokolls kennen,
- arbeiten mit den Symbolen.

**Einstieg/Motivation**

- Lehrkraft betritt verdunkeltes Klassenraum in dunkler Kleidung
- Schüler vermuten aus Erfahrung, welche Farben besser gesehen werden
- Lehrkraft bereitet ein Tafelbild mit verschiedenen hellen und dunklen „Farbkarten“ vor
- Begriff „Reflektor“ erklären

**Didaktisch-methodische Anregungen**

- Eingangsfeststellung soll durch die Versuche untermauert werden
- Aufgabe 1: Symbole „z“ und „Auge“ werden durch die Lehrkraft geklärt
- Kinder bauen einen Testkarton nach Anleitung
- beschreiben das Experiment in Bezug auf den Testkarton und die Streifen, äußern ihre Vermutungen und kreuzen an
- Führen das Experiment durch, beobachten und ordnen die Ergebnisse dem Protokoll zu
- vergleichen (Gemeinsamkeiten und Unterschiede)
- präsentieren ihre Ergebnisse
- Aufgabe 2: erkennen den Zusammenhang, dass Kleidung in hellen Farben im Dunklen besser gesehen wird
- Aufgabe 3: Bedeutung und Notwendigkeit der Reflektoren wird im Versuch deutlich

**Weitere Anregungen**

- Zusammenfragen, wo es noch Reflektoren gibt (Verkehrswesten, am Fahrrad ...)

**Seite 13**

**Lernziele**

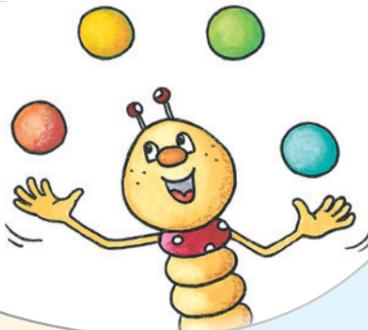
**Einstieg/Motivation**

**Didaktisch-methodische Anregungen**

**Weitere Anregungen**

Lehrerservice

Der Lehrerservice wird im Bücherwurm ganz groß geschrieben.



Beispielseiten aus dem Lehrband zur Bücherwurm Fibel

Beispielseiten aus dem Lehrband zum Bücherwurm Sachheft

Sprachbuch

Lesebuch

Lehrerservice

Lehrerservice

**Seite 24**

**Lernziele/Kompetenzen**

- Wortart Verb einführen
- Rechtschreibstrategie Groß oder klein anwenden
- Orientierungswortschatz üben und festigen

**Anregungen für den Unterricht**

- Aufg. 1: Bildbetrachtung, Unterrichtsgespräch; über eigene Tätigkeiten sprechen
- Aufg. 2: Sätze mit Verben der Wortarten ergänzen; weitere Sätze mit den Wörtern der Wortliste bilden
- Merksatz lesen und besprechen; Hinweis Bücherwurm beachten
- Aufg. 3: Hinweis geben, dass in jedem Satz nur ein Verb vorhanden ist; Abschreibeschritte beachten

**Differenzierung**

- Übungsvarianten mit der Wortliste
- Aufg. 1: Wimmelbilder betrachten; Tätigkeiten von Personen, Tieren, Pflanzen, Dingen benennen; Personen, Tiere etc. suchen; Ich sehe jemanden, den du nicht siehst und der ...
- Aufg. 2: Paarspiel: Bild und passendes Verb/Tätigkeit finden
- Aufg. 3: Unsinnssätze vorgeben (Tafelbild 1) und Sätze richtig aufschreiben, Verben hervorheben; eigene Unsinnssätze bilden

**Weitere Anregungen**

- Verben-Bingo: Bingo-Feld mit 16 Feldern, etwa 20 Verben vorgeben, von Kindern beliebig in Bingo-Feld eintragen, Verb bei Nennung abhaken, Reihe waagrecht oder senkrecht abhaken
- Spiel zur Wortschatzarbeit: Tätigkeiten umschreiben, Verb erraten
- vorbegriffliches Arbeiten zu Wortfeldern: Impuls: Finde ein anderes Verb für laufen/sagen/essen/trinken/lesen
- Pantomime: Wortkarten mit verschiedenen Verben, ein Kind stellt Tätigkeit pantomimisch dar, die anderen raten
- Kreisspiel Obstsalat: Kinder in verschiedene Obstsorten einteilen (Apfel, Orangen, Bananen, Erdbeeren usw.), Stuhlkreis bilden, einen Stuhl weniger aufstellen als Kinder mitspielen, übrig gebliebenes Kind in Mitte ruft eine Obstsorte, alle Kinder dieser Obstsorte müssen die Plätze tauschen, Kind in Mitte versucht Sitzplatz zu ergattern, bei dem Ruf „Obstsalat!“ tauschen alle ihre Plätze
- Obstsalat oder andere gesunde Speisen zubereiten, dabei Tätigkeiten benennen
- Literatur: verschied. Wimmelbücher: Jeremie, C.J. Jeremie, F.: Mein großes Wimmelbuch Sport. Schwager und Steinlein, Köln 2011
- Musik: „Lied: Wer will fleißige Handwerker sein“

**Seite 24**

**Lernziele/Kompetenzen**

**Anregungen für den Unterricht**

**Differenzierung**

**Weitere Anregungen**

**Seite 25**

**Lernziele/Kompetenzen**

- Grundform und die gebeugten Formen (Personalformen) von Verben kennenlernen
- Orientierungswortschatz üben und festigen

**Anregungen für den Unterricht**

- Aufg. 1: Bildbetrachtung, Unterrichtsgespräch
- Aufg. 2: weitere gebeugte Formen (Personalformen) zu Verben wackeln, ziehen, putzen benennen
- Merksatz lesen und besprechen; auf Begrifflichkeit Personalpronomen eingehen
- Aufg. 4: mit Personalpronomen aufschreiben; einrahmen, was gleich geblieben ist, unterstreichen, was sich verändert hat (Wortstamm einrahmen)

**Differenzierung**

- Übungsvarianten mit der Wortliste
- Aufg. 3: Verben aus einem Text heraussuchen, Grundform bilden; Verben in der Grundform vorgeben, gebeugte Form (Personalform) in Lückentext einfügen
- Aufg. 4: Sätze mit den Verbformen bilden; gebeugte Formen (Personalformen) bilden (Tafelbild)
- Wortkarten mit Grundform und gebeugter Form (Personalform) vorgeben; Domino, Paarspiel
- Würfelspiel: Wort aus der Wortliste entsprechend beugen (auch Wortliste S. 24); mit gewürfeltem gebeugten Formen Sätze bilden

**Weitere Anregungen**

- Grundformen vorgeben, gebeugte Formen (Personalformen) bilden (Tafelbild)
- Wortkarten mit Grundform und gebeugter Form (Personalform) vorgeben; Domino, Paarspiel
- Würfelspiel: Wort aus der Wortliste entsprechend beugen (auch Wortliste S. 24); mit gewürfeltem gebeugten Formen Sätze bilden
- Literatur: Radlmaier, I.: Das Wechselwörterbuch. Coppenrath Verlag GmbH, München 2007; Boretzki, A.: Bildkarten zur Sprachförderung: Verben. Verlag an der Ruhr, Mülheim 2010.
- Sachunterricht: Zähne, Zahnpflege, Zahngesundheit

**Seite 25**

**Lernziele/Kompetenzen**

**Anregungen für den Unterricht**

**Differenzierung**

**Weitere Anregungen**

Von außen sieht es aus wie ein Schülerbuch, doch drinnen stecken Sachinformationen, Unterrichtstipps u.v.m. – im neuen Lehrband in Schülerbuchoptik. Weiterhin gibt es für Sie: – Kopiervorlagen-sammlung – Wörterkartei (Lehrerausgabe) – den Digitalen Unterrichtsassistenten auf DVD-ROM

Arbeitsblätter, Kompetenztests, Beobachtungs- und Diagnosebögen, Kopiervorlagen, schon ausgedruckt und auch auf CD-ROM: die Materialsammlung für Lehrer. Weiterhin gibt es für Sie: – Audio-CD mit vielen Hörtexten sowie Kompetenztests zum Hörverstehen als Kopiervorlage

**Bücherwurm**  
 Audio-CD mit Kompetenzt

**Bücherwurm**  
 Audio-CD mit Kompetenzt

**Sommerferienabenteuer**

**Lesebuch Seite 12**

Suche weitere Wörter für die Worttreppen. Lies sie vor.

Spielplatz \_\_\_\_\_  
 Graffe \_\_\_\_\_  
 Spielplatz \_\_\_\_\_  
 Graffe \_\_\_\_\_

Freizeit \_\_\_\_\_  
 Regen \_\_\_\_\_  
 Freizeit \_\_\_\_\_  
 Regen \_\_\_\_\_

Zoo \_\_\_\_\_  
 Buchseite \_\_\_\_\_  
 Zoo \_\_\_\_\_  
 Buchseite \_\_\_\_\_

Welches Abenteuer hast du in den Sommerferien erlebt? Schreibe.

Du kannst mit deinem Sommerferienabenteuer ein Leporello gestalten. Gehe so vor:

- Falte ein Leporello.
- Überlege dir eine Überschrift und schreibe sie auf das Leporello.
- Schreibe dann einen oder mehrere Sätze über dein Abenteuer in dein Leporello.
- Nun kannst du noch Bilder in dein Leporello malen.

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Beispielseiten aus dem Lehrband zum Bücherwurm Sprachbuch

Audio-CD mit Hörtexten und Kompetenztests als Kopiervorlagen

Kopiervorlage aus der Materialsammlung zum Bücherwurm Lesebuch

# Bücherwurm digital.

Gedruckt oder digital?  
**DER INHALT ZÄHLT.**



## Der Digitale Unterrichtsassistent

**Bücherwurm Klasse 1 (DVD-ROM)**  
978-3-12-310706-1 | 39,95 € ●●△

**Bücherwurm Klasse 2 (DVD-ROM)**  
978-3-12-310729-0 | 39,95 € ●●△

**Bücherwurm Klasse 3 (DVD-ROM)**  
978-3-12-310739-9 | 39,95 € ●●△

**Bücherwurm Klasse 4 (DVD-ROM)**  
978-3-12-310749-8 | 39,95 € ●●△

Ab sofort gibt es den Digitalen Unterrichtsassistenten auch als Kollegiumslicenz!

## Für Lehrer: Der Bücherwurm Digitale Unterrichtsassistent

Das Digitale Schulbuch und jede Menge Zusatzmaterialien – für zeitsparende Vorbereitung am Computer und Ihren Unterricht am Whiteboard. Alles, was Sie als Lehrerin oder Lehrer benötigen, auf einen Klick – direkt von der Schulbuchseite aus aufrufbar:

- das Bücherwurm Digitale Schulbuch, das Arbeitsheft zum Sprachbuch sowie das Sachheft
- die kompletten Materialien aus dem Lehrerband
- extra Kopiervorlagen zum Fordern, Fördern und für Inklusion
- Audios und Videos

Weitere Informationen, Einführungsfilm etc.:  
[www.klett.de/ebook](http://www.klett.de/ebook)

Zu jeder Seite im Schülerbuch erhalten Sie passgenaue Zusatzmaterialien und Informationen.

Sie können Notizen einfügen und auf eigene Materialien verlinken.

Das Wichtigste:  
Das Schülerbuch zum Blättern im Zentrum.

Digitale Materialien (Hörtexte, Filme o. Ä.) direkt von hier aus aufrufen und abspielen

- Texte, Bilder etc. vergrößern
- Wichtiges unterstreichen, hervorheben
- interaktive Übungen starten





**Die Fibel-Autoren**

Kathrin Woicke, Brandenburg  
 Dr. Martina Weißenburg, Berlin  
 Kerstin Lampe, Frankfurt (Oder)  
 Heike Gutschmann, Pirna  
 Birgit Habedank, Dresden  
 Dr. Peter Sonnenburg, Berlin



**Die Sachheft-Autoren**

Ingrid Graf, Eisleben  
 Gabriele Holbein, Potsdam  
 Simon Lewek, Leipzig  
 Silvia Baber, Delitzsch  
 Günther Mischke, Weimar  
 Annette Schwitalla, Weimar  
 Helmut Tschirch, Greifswald



**Autoren aus der Region**



**Sprachbuch**

**Lesebuch**



**Die Sprachbuch-Autoren**

Christiane Langer, Leipzig  
 Dörte Fandrey, Werder (Havel)  
 Anja Feuerstein, Jena  
 Heike Gutschmann, Pirna  
 Birgit Habedank, Dresden  
 Kathrin Wiegelmann, Magdeburg  
 Franziska Frohs, Dresden  
 Carola Karasz, Wettin-Löbejün



**Die Lesebuch-Autoren**

Dr. Anne Braun, Berlin  
 Corinna Butz, Erfurt  
 Dorothea Czarnetzki, Berlin  
 Blanka Koschany, Brandenburg  
 Dr. Isolde Stangner, Erfurt



**Angelika Rangnitt**  
 Telefon 030 - 25937721  
 mobil: 0151 - 11439585  
 Telefax 0800 - 504040431  
 a.rangnitt@klett.de

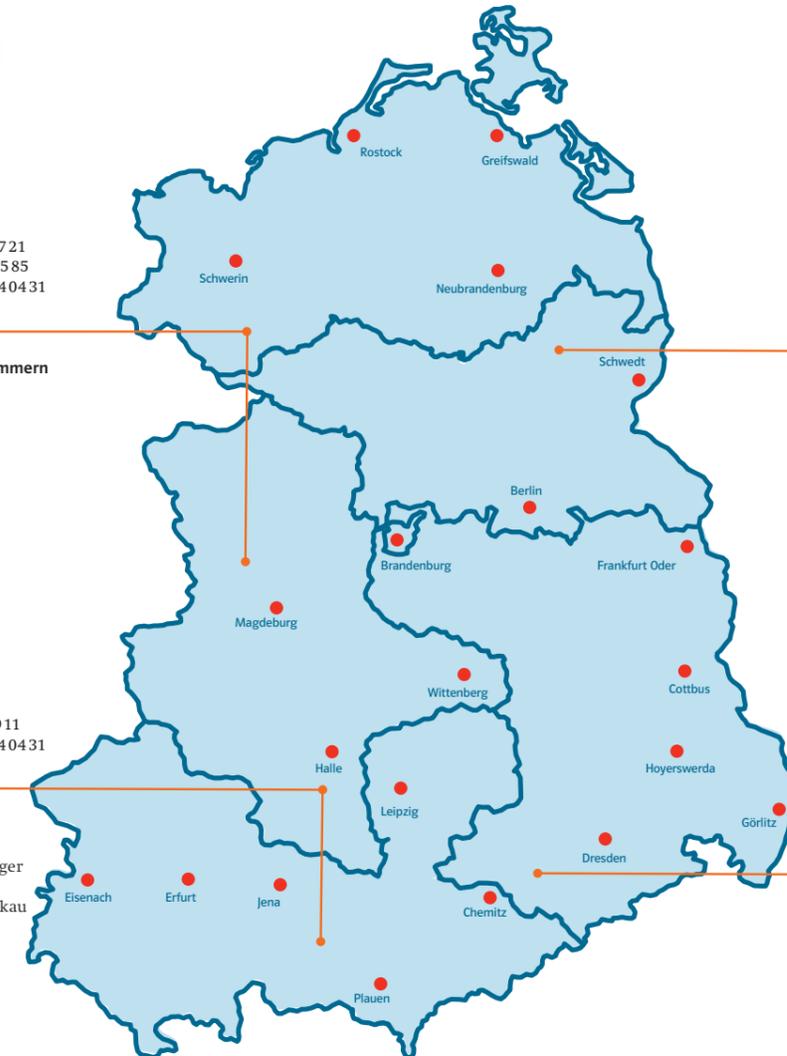
**Länder:**  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Sachsen-Anhalt



**Mario Friedel**  
 Telefon 034 45- 23 19 11  
 Telefax 0800 - 504040431  
 m.friedel@klett.de

**Land Sachsen:**  
 Chemnitz,  
 Erzgebirgskreis,  
 Leipzig Stadt, Leipziger  
 Land, Nordsachsen,  
 Vogtlandkreis, Zwickau

**Länder:**  
 Sachsen Anhalt  
 Thüringen



**Lutz-Wolfram Benz**  
 Telefon 030 - 40710089  
 Telefax 0800 - 504040431  
 l.benz@klett.de

**Land Berlin:**  
 Stadt Berlin, Land Berlin  
**Land Brandenburg:**  
 Stadt Brandenburg, Land  
 Brandenburg, Barnim,  
 Havelland, Märkisch  
 Odermark, Oberhavel,  
 Ostprignitz Ruppini,  
 Prignitz, Uckermark



**Barbara Suppas**  
 Telefon 030 - 29669930  
 Telefax 0800 - 504040431  
 b.suppas@klett.de

**Land Brandenburg:**  
 Cottbus, Dahme-  
 Spreewald, Elbe-Elster,  
 Frankfurt/O.,  
 Oberspreewald-Lausitz,  
 Oder-Spree, Potsdam,  
 Potsdam-Mittelmark,  
 Spree-Neiße, Teltow-  
 Fläming  
**Land Sachsen:**  
 Bautzen, Dresden Görlitz,  
 Mittelsachsen, Meißen,  
 Sächsische Schweiz-  
 Osterzgebirge

**Das Verlagsgebäude und die Klett Treffpunkt**

**Sitz der Redaktion**  
 Unsere Verlagsbüros  
 befinden sich im  
 Zentrum Leipzigs.

**Treffpunkt Klett Berlin**  
 Mittelstraße 62 / Ecke Friedrichstr., 10117 Berlin  
 Tel.: 0711 - 667 210 08  
 E-Mail: tp.berlin@klett.de



# Der neue Bücherwurm:

# Alles auf einen Blick.

## Fibel

### Materialien für Schüler

<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310701-6.....	16,25 € ●
<b>Schülerbuch, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310700-9.....	16,25 € ●
<b>Arbeitsheft in Druckschrift</b>	
978-3-12-310702-3.....	8,50 € ●
<b>Arbeitsheft in Druckschrift zu SAS</b>	
978-3-12-310716-0.....	8,50 € ●
<b>Arbeitsheft SAS</b>	
978-3-12-310715-3.....	8,50 € ●
<b>Schreiblehrgang SAS</b>	
978-3-12-310703-0.....	5,95 € ●
<b>Vorkurs</b>	
978-3-12-310714-6.....	2,95 € ●
<b>Arbeitsmappe</b>	
978-3-12-310704-7.....	10,50 € ●
<b>Meine Wörterkartei 1/2</b>	
978-3-12-270839-6.....	5,95 € ●
<b>Mein Wörterbuch</b>	
978-3-12-216518-5.....	6,95 € ●

NEU

### Materialien für Lehrer

<b>Lehrerband</b>	
978-3-12-310718-4.....	22,00 € ●▲
<b>Lehrerband, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310705-4.....	22,00 € ●▲
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	39,95 € ●●▲
<b>Kollegiumslizenz</b>	
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	119,95 € ●●▲
<b>Lehrer Audio-CD</b>	
978-3-12-310707-8.....	10,50 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310719-1.....	20,95 € ●▲
<b>Kopiervorlagen Fördern und Inklusion mit CD-ROM</b>	
978-3-12-310712-2.....	20,50 € ●▲
<b>Lautbilder</b>	
978-3-12-310708-5.....	12,50 € ●●
<b>Lautposter</b>	
978-3-12-310709-2.....	7,50 € ●●
<b>Schreibtabelle (10er-Pack)</b>	
978-3-12-310717-7.....	7,50 € ●●
<b>Handpuppe</b>	
978-3-12-310710-8.....	20,95 € ●●
<b>Fingerpuppen (5er Pack)</b>	
978-3-12-310713-9.....	17,95 € ●
<b>Stempel</b>	
978-3-12-310711-5.....	4,50 € ●●
<b>Meine Wörterkartei 1/2, Lehrerausgabe</b>	
978-3-12-270838-2.....	20,50 € ●▲
<b>Mein Wörterbuch, Kopiervorlagen</b>	
978-3-12-216519-2.....	10,50 € ●▲

NEU

## Sprachbuch

### Materialien für Schüler

<b>2. Schuljahr</b>	
<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310721-4.....	16,95 € ●
<b>Schülerbuch, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310720-7.....	16,95 € ●
<b>Arbeitsheft</b>	
978-3-12-310722-1.....	8,25 € ●
<b>Arbeitsheft Fördern und Inklusion 2</b>	
978-3-12-310765-8.....	8,25 € ●
<b>Meine Wörterkartei 1/2</b>	
978-3-12-270839-6.....	5,95 € ●
<b>3. Schuljahr</b>	
<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310731-3.....	16,95 € ●
<b>Schülerbuch, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310730-6.....	16,95 € ●
<b>Arbeitsheft</b>	
978-3-12-310732-0.....	8,25 € ●
<b>4. Schuljahr</b>	
<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310741-2.....	16,95 € ●
<b>Schülerbuch, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310740-5.....	16,95 € ●
<b>Arbeitsheft</b>	
978-3-12-310742-9.....	8,25 € ●

### Materialien für Lehrer

<b>2. Schuljahr</b>	
<b>Lehrerband</b>	
978-3-12-310751-1.....	21,00 € ●▲
<b>Lehrerband, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310750-4.....	21,00 € ●▲
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	39,95 € ●●▲
<b>Kollegiumslizenz</b>	
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	119,95 € ●●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310724-5.....	20,50 € ●▲
<b>3. Schuljahr</b>	
<b>Lehrerband</b>	
978-3-12-310754-2.....	21,00 € ●▲
<b>Lehrerband, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310753-5.....	21,00 € ●▲
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	39,95 € ●●▲
<b>Kollegiumslizenz</b>	
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	39,95 € ●●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310734-4.....	20,50 € ●▲
<b>4. Schuljahr</b>	
<b>Lehrerband</b>	
978-3-12-310758-0.....	21,00 € ●▲
<b>Lehrerband, Ausgabe Sachsen</b>	
978-3-12-310757-3.....	21,00 € ●▲
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	39,95 € ●●▲
<b>Kollegiumslizenz</b>	
<b>Digitaler Unterrichtsassistent auf CD-ROM</b>	
EC.....	39,95 € ●●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310744-3.....	20,50 € ●▲

## Lesebuch

### Materialien für Schüler

<b>2. Schuljahr</b>	
<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310726-9.....	17,95 € ●
<b>3. Schuljahr</b>	
<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310736-8.....	17,95 € ●
<b>4. Schuljahr</b>	
<b>Schülerbuch</b>	
978-3-12-310746-7.....	17,95 € ●

### Materialien für Lehrer

<b>2. Schuljahr</b>	
<b>Audio-CD</b>	
978-3-12-310728-3.....	10,25 € ●●
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310752-8.....	20,50 € ●▲
<b>3. Schuljahr</b>	
<b>Audio-CD 3/4</b>	
978-3-12-310738-2.....	10,50 € ●●
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310756-6.....	20,50 € ●▲
<b>4. Schuljahr</b>	
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM</b>	
978-3-12-310759-7.....	20,50 € ●▲
<b>Audio-CD 3/4</b>	
978-3-12-310738-2.....	10,50 € ●●

## Sachheft

### Ausgabe Sachsen

<b>1.-4. Schuljahr</b>	
<b>Arbeitsheft 1</b>	
978-3-12-310810-5.....	8,50 € ●
<b>Lehrerband 1</b>	
978-3-12-310815-0.....	14,00 € ●▲
<b>Arbeitsheft 2</b>	
978-3-12-310811-2.....	8,50 € ●
<b>Lehrerband 2</b>	
978-3-12-310818-1.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 1/2</b>	
978-3-12-310836-5.....	26,50 € ●▲
<b>Arbeitsheft 3</b>	
978-3-12-310813-6.....	8,75 € ●
<b>Lehrerband 3</b>	
978-3-12-310816-7.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 3</b>	
978-3-12-310837-2.....	20,50 € ●▲
<b>Arbeitsheft 4 mit Reisefibel</b>	
978-3-12-310814-3.....	8,75 € ●
<b>Lehrerband 4</b>	
978-3-12-310817-4.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 4</b>	
978-3-12-310838-9.....	20,50 € ●▲

### Ausgabe Thüringen

<b>1.-4. Schuljahr</b>	
<b>Arbeitsheft 1</b>	
978-3-12-310820-4.....	8,50 € ●
<b>Lehrerband 1</b>	
978-3-12-310825-9.....	14,00 € ●▲
<b>Arbeitsheft 2</b>	
978-3-12-310821-1.....	8,50 € ●
<b>Lehrerband 2</b>	
978-3-12-310829-7.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 1/2</b>	
978-3-12-310836-5.....	26,50 € ●▲
<b>Arbeitsheft 3</b>	
978-3-12-310823-5.....	8,75 € ●
<b>Lehrerband 3</b>	
978-3-12-310827-3.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 3</b>	
978-3-12-310837-2.....	20,50 € ●▲
<b>Arbeitsheft 4 mit Reisefibel</b>	
978-3-12-310824-2.....	8,75 € ●
<b>Lehrerband 4</b>	
978-3-12-310828-0.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 4</b>	
978-3-12-310838-9.....	20,50 € ●▲

### Ausgabe Sachsen-Anhalt

<b>1.-4. Schuljahr</b>	
<b>Arbeitsheft 1</b>	
978-3-12-310820-4.....	8,50 € ●
<b>Lehrerband 1</b>	
978-3-12-310825-9.....	14,00 € ●▲
<b>Arbeitsheft 2</b>	
978-3-12-310821-1.....	8,50 € ●
<b>Lehrerband 2</b>	
978-3-12-310829-7.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 1/2</b>	
978-3-12-310836-5.....	26,50 € ●▲
<b>Arbeitsheft 3</b>	
978-3-12-310832-7.....	8,75 € ●
<b>Lehrerband 3</b>	
978-3-12-310834-1.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 3</b>	
978-3-12-310837-2.....	20,50 € ●▲
<b>Arbeitsheft 4 mit Reisefibel</b>	
978-3-12-310833-4.....	8,75 € ●
<b>Lehrerband 4</b>	
978-3-12-310835-8.....	14,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 4</b>	
978-3-12-310838-9.....	20,50 € ●▲

### Ausgabe zur Jahrgangsmischung Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen

<b>1./2. Schuljahr</b>	
<b>Arbeitsheft 1/2</b>	
978-3-12-310822-8.....	12,95 € ●
<b>Lehrerband 1/2</b>	
978-3-12-310826-6.....	21,00 € ●▲
<b>Kopiervorlagen und CD-ROM 1/2</b>	
978-3-12-310836-5.....	26,50 € ●▲

#### Diese Zeichen/Abkürzungen bedeuten:

● Titel mit 20% Ermäßigung für Lehrkräfte. Das Angebot gilt nur zur Titel, die grundsätzlich zur Einführung geeignet sind. | ● Diese Titel erhalten Sie nur zum angegebenen Preis. | ● Unverbindliche Preisempfehlung. | ▲ Titel nur für Lehrkräfte (Schulstempel erforderlich) | ▲ Titel auch über Buchhandel bestellbar, aber nur für Lehrkräfte (Schulstempel erforderlich)

# Fördern und Inklusion mit dem Bücherwurm

Der Bücherwurm hält ein breit gefächertes Angebot zum Fördern und zur Inklusion bereit – für Schüler und für die Lehrkraft.



## Kopierunterlagen Fördern und Inklusion

- 124 Kopierunterlagen zum Buchstabenlehrgang der Fibel
- CD-ROM: weitere 220 Kopierunterlagen zum Buchstabenlehrgang sowie Leseübungen und Übungen zur Konzentration und Wahrnehmung
- zum individuellen Fördern im Rahmen der Inklusion und des Förderunterrichts



## Arbeitsheft Fördern Fördern und Inklusion

- 80 Seiten
- passgenau zum Sprachbuch
- kleinschrittige Übungen zu den wichtigsten Phänomenen
- für den Förder- und inklusiven Unterricht



## Arbeitsmappe zum Üben, Differenzieren und Fördern

- mit handlungsorientiert ausgerichtetem Material zum individualisierten, differenzierten und spielerischen Üben
- Förder- und Fördermöglichkeiten für die Freiarbeit



## Bücherwurm Vorkurs

- Übungen zur Schulung von Feinmotorik, logischem Denken und visueller Wahrnehmung
- motivierenden Übungen zum Schreiben
- Übungen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit

## Inklusionsmaterial

### Inklusions-Materialmappe mit CD-ROM

978-3-12-310712-2 ..... 20,50 € ●▲

### Arbeitsheft Fördern inklusiv

978-3-12-310765-8 ..... 8,50 € ●

### Vorkurs

978-3-12-310714-6 ..... 2,95 € ●

### Arbeitsmappe

978-3-12-310704-7 ..... 10,50 € ●